



Fotos: Carsten Frahm



Selbst gebackener Kuchen und frische Waffeln



„Café unterm Kirchturm“ der Liebfrauenkirche hat wieder geöffnet

Die Gastronomie darf wieder ohne Einschränkungen Gäste empfangen, d. h. ohne Abstandsregeln und Maskenzwang.

Seit Kurzem hat auch das „Café unterm Kirchturm“ am Krusenrotter Weg 41 endlich wieder geöffnet. An drei Nachmittagen

in der Woche – immer dienstags, donnerstags und freitags – werden hier Kaffee und Kuchen angeboten. Die Kuchen sind selbst gebacken. „Bei uns ist immer alles selbst gebacken. Wir haben nichts Gekauftes“, erzählt Gisela Schäfer, eine von vier ehrenamtlichen Helferinnen. „Vor der Pandemie waren wir 15. Es sind leider viele abgesprungen. Wir

könnten jetzt gut Unterstützung gebrauchen.“ Wer mithelfen möchte, schaut einfach im Café vorbei.

Am ersten und dritten Dienstag im Monat ist Waffeltag.

Gleiches gilt für alle, sich ein Stück Kuchen und einen Becher Kaf-

fee bei einem nachbarschaftlichen Plausch schmecken lassen wollen. Am ersten und dritten Dienstag im Monat ist Waffeltag. Da werden zudem frische Waffeln mit Eis und Kirschen gereicht. Feste Preise gibt es übrigens nicht. „Jeder bezahlt, was er kann“, sagt Gisela Schäfer. Auf den Tischen stehen kleine Spendenschweine. *Seite 7*

Terrassendächer und Kaltwintergärten

Nur für kurze Zeit: Herbstaktion „Aufbau ohne Montagekosten!“
Alles aus einer Hand: Beratung - Planung - Produktion - Aufbau



**Nelson Park
Terrassendächer**

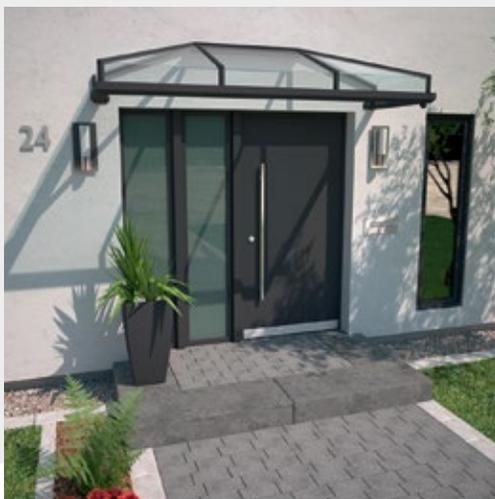
Servicebüro Heikendorf:
Binzer Weg 1
24226 Heikendorf
04 31 / 9 90 18 25
www.nelsonpark-td.de

Willkommen Zuhause

STAAL



Markisen
Rollladen
Faltstores / Plissees
Vordächer
Insektenschutzsysteme



Besuchen Sie unsere Fachausstellungen

Kiel, Stadtrade 18
zwischen REWE u. CITTI-PARK
Tel. 0431-68 89 98
www.staal.de

Plön, Eutiner Str. 25
direkt an der B 76
Tel. 04522-765 94 94

STAAL

JALOUSIEN | ROLLADEN | MARKISEN
mein Sonnenschutz

Neue Leiterin der anna Hassee

Die Diakonie Altholstein unterstützt nachbarschaftliches Leben

Seit 1. September 2021 ist Anika Schütt die Nachfolgerin von Marlene Keil in der Anlaufstelle Nachbarschaft (anna) in der Hamburger Chaussee 75. Der Träger Diakonie Altholstein ist dort außerdem mit dem Elterntreff „Cafetti“ und der Beratungsstelle „Frau und Beruf“ vertreten. Ein Standort der ambulanten Pflegediakonie, die Station Südwest / Mettenhof befindet sich ebenfalls im gleichen Gebäudekomplex.



Anika Schütt lädt am 22. Oktober zur Ideenschmiede in die anna ein.

Ab sofort bietet die anna wieder die Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger, sich zu vernetzen und zu engagieren. Ziel der Anlaufstellen Nachbarschaft ist es, eine lebendige und hilfsbereite Nachbarschaft zu aktivieren und zu allen Fragen rund ums Älterwerden im Ortsteil zu beraten. In ihren Sprechzeiten, montags von 13–15 Uhr und freitags von 10–12 Uhr, bietet Anika Schütt hierfür Beratung und Informationen für individuelle Unterstützung und die Umsetzung von Projekten an.

Die barrierefreien Räumlichkeiten mit Küche und Terrasse dürfen auch für offene Gruppen genutzt werden. Insbesondere älteren Bewohner*innen möchte die anna Zugang zu sozialen Angeboten und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung ermöglichen.

Im frisch aufgestellten Tauschregal können Sie nach neuem Lesestoff suchen oder aussortierte Deko anbieten. Die Nachbarschaftsrallye, die in Kooperation mit dem Quartier Lübscher Baum entstanden ist, wird fortgesetzt. Die Bögen für ei-

nen Spaziergang im Stadtteil liegen in der anna abholbereit. Wer Interesse an einem Smartphone-Kurs hat, melde sich bitte ebenfalls. Er ist in Planung. Die erfolgreiche Adventskalenderaktion aus dem letzten Jahr soll wiederholt werden. Auch dafür können Sie sich bereits anmelden, telefonisch unter 0431/61181 oder per E-Mail: anna.hassee@diakonie-altholstein.de.

Am 22. Oktober von 14 Uhr bis 16.30 Uhr lädt Anika Schütt alle, die Lust haben, sich zu beteiligen, zu einer Ideenschmiede ein. Interessierte dürfen hier Wünsche und Vorstellungen für ihr nachbarschaftliches Miteinander einbringen und sich gegenseitig kennenlernen. Menschen, die Lust haben, sich in der Nachbarschaft zu engagieren, steht der Raum zur Verfügung, um mit anderen in den Austausch zu kommen und Unterstützung für bestehende Projektideen zu bekommen. Den Möglichkeiten sind hierbei keine Grenzen gesetzt: vom Lesekreis über die Gärtnergruppe bis zum Yogakurs. Anmeldungen werden bis zum 20. Oktober entgegengenommen. Erste Ideen, die beim „Tag der Nachbarn“ gesammelt wurden, sollen hier konkretisiert werden.

Anika Schütt freut sich auf das Kennenlernen der Nachbarschaft, der ansässigen Institutionen und auf kreative Menschen mit Projektideen für den Ortsteil. Am 19. Oktober stellt sich die anna Hassee außerdem im Ortsbeirat vor.



Vortrag über Island

Am 20. Oktober findet der nächste Mittwochs Vortrag im Gemeindehaus der Michaeliskirche statt. Ab 10 Uhr berichtet Uwe Lohrer über das Thema „Mit dem Motorrad durch Island“. Drei Wochen lang hat er die größte Vulkaninsel der Welt erlebt. Nirgendwo in Europa ist die Natur so gewaltig und wild wie auf Island. Das Land kocht und zischt. Wer die Bilder dieser Reise sehen möchte, melde sich unter Telefon 0431/685342 an. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Gartenarbeit und gemeinsames Essen

Das Waldhaus im Vieburger Gehölz (Hornheimer Weg 98) bietet zum Herbstanfang folgende Begegnungen an: Am Samstag, dem 2. Oktober, ist von 10–17 Uhr ein langer Garten-Aufräumtag mit Kaffee und gemeinsamem warmen Essen vorgesehen. An den drei darauffolgenden Samstagen (9., 16. und 23. Oktober) gibt es jeweils von 14–17 Uhr die „offene Pforte“, u. a. mit Yoga, Tee und Gesprächen. Zudem stehen jeden Mittwoch von 15–18 Uhr Herbstarbeiten im Waldhaus-Garten an.

Wünsche erfüllen!
Träume leben!

Neue „Fenster + Haustür Generation“ aus Holz.

Fenster + Türen Ausstellung

Wir beraten Sie gerne:

Theodor-Heuss-Ring 56, 24113 Kiel
Tel.: 04 31 / 66 11 19 -9

kiel.rekord.de

100
1919-2019
Werte für Generationen.

rekord
FENSTER UND TÜREN

Verkehrssituation ist unbefriedigend

Straßenquerung am Bahnübergang für Fußgänger und Radfahrer kaum verkehrssicher

Auf der 334. Sitzung des Ortsbeirats (OBR) Hassee / Vieburg, die am 21. September ausnahmsweise im Baukulturforum abgehalten wurde, ging es unter anderem um die Verkehrssituation am Hasseer Bahnübergang.

Solveig Seelbach brachte aufgrund vermehrter Beschwerden von Anwohnern einen Antrag ein, der es Fußgängern und Radfahrern erleichtern soll, die Straßen in diesem Bereich besser queren und nutzen zu können.

Zum einen wurde eine Erleichterung für Radfahrer thematisiert, die aus der Innenstadt kommend vor dem Bahnübergang derzeit nicht links auf die Veloroute abbiegen dürfen. Dies ist durch die Anordnung der Verkehrsschilder, die nur das Geradeausfahren erlauben, derzeit straßenverkehrsrechtlich verboten. Hier wünscht sich Seelbach eine Ausnahme für Radfahrer.

Auch der in der Straße „Zum Hasseer Bahnhof“ weit in die Straße hineinragende Bordstein stelle ein Hindernis dar, um dessen Verbesserung gebeten wird. Eine Reduzierung der Geschwindigkeit in der bereits ausgewiesenen Fahrradstraße konnte sich der Ortsbeirat hingegen nicht vorstellen.

Stadteinwärts, aus der Hasseer Straße kommend, stellt sich das gleiche Problem. Auch hier ist derzeit nur



Die Veloroute 10 kreuzt die Saarbrückenstraße direkt vor dem Bahnübergang. Dort gibt es keinen gesicherten Überweg. Gleiches gilt für die Ecke Saarbrückenstraße / Altenrade auf der anderen Seite des Bahnübergangs. Foto: Vanessa Baade

das Geradeausfahren erlaubt. Das Abbiegen nach links auf die Veloroute hinter den Bahnschienen ist damit nicht möglich.

Zudem gibt es an dieser Stelle keine Querungserlaubnis. „Im Umkreis von zehn Metern sind im Kreuzungsbereich keine weiteren Maßnahmen möglich“, erklärte der OBR-Vorsitzende Christian Jopen. Diese sei im unmittelbaren Bereich vor dem Bahnübergang damit grundsätzlich ausgeschlossen.

Davon betroffen sind auch Fußgänger und Radfahrer, die vom Winterbeker Weg aus kommend auf die Veloroute und in die entgegengesetzte Richtung übersetzen wollen

und dafür die Hasseer Straße queren müssen. „Die Veloroute bietet an dieser Stelle keinen geordneten Übergang. Dieses Problem muss man entschärfen, damit an dieser Stelle auch damit gerechnet wird, dass der Radverkehr die Straße quert“, erklärte Seelbach ihr Anliegen. „Mit der derzeitigen Markierung der durchgezogenen Linie hat man sich bereits weit aus dem Fenster gelehnt. Eine farbliche Markierung wird es hier nicht geben“, bemerkte Jopen. Der Ortsbeirat bittet jedoch um Prüfung, die derzeit durchgezogene Linie mit einer beidseitig unterbrochenen Linie zu versehen, um hier eine Querung

zu ermöglichen. Auch solle geprüft werden, ob der Baumbewuchs zurückgeschnitten werden könne und ob der Zaun auf dem Privatgrundstück verkleinert werden könne, um eine Einsicht auf den fließenden Verkehr in die Hasseer Straße zu ermöglichen.

Querung an der Ecke Altenrade

Ein ähnliches Problem stelle sich laut Seelbach auch an der Ecke der Hasseer Straße / Altenrade. Die Straße wird vielfach von Schul- und Kindergartenkindern mit ihren Eltern genutzt. Auch Radfahrer nutzen den Weg gerne, um von dort aus leichter auf die Veloroute zu gelan-

**Sicherheit auf Knopfdruck.
Auch in der Corona-Krise.**

Bestellen Sie jetzt unseren
ASB-Hausnotruf



Das Corona-Virus hat uns fest im Griff. Gerade ältere Menschen gehören zur Risiko-Gruppe und brauchen jetzt besonderen Schutz. Für diese Situation gibt Ihnen der ASB-Hausnotruf Sicherheit auf Knopfdruck. Ganz egal wo in Ihrer Wohnung Sie sich befinden.

Weitere Informationen zu den Vertragsdaten erhalten Sie telefonisch unter der **kostenfreien Hotline 0800 0192233** oder senden Sie uns eine Anfrage per E-Mail an hausnotruf@asb-sh.de

www.asb-kiel.de
0431/ 661 65-0

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

DACHDECKERMEISTER
ROLF PIRCH

- Steildach
- Flachdach
- Fassadenbau
- Bauklempnerei
- VELUX-Partnerbetrieb
- auch Kleinaufträge

Stadtrade 18 · Kiel-Hassee · Tel. 68 23 17

email: dachdecker-pirch@t-online.de



Die überbreite Hamburger Chaussee verleitet zu gewagten Überholmanövern. Geplant ist, die Parkplätze stadteinwärts auf die Straße zu verlegen.

gen. Der Pkw-Verkehr kann an dieser Stelle, aus der Stadt kommend, nur rechts abbiegen. Vielfach wird jedoch nicht mit Fußgängern oder gar Radfahrern gerechnet. Um diese Straße besser queren zu können, wird die Verwaltung um Prüfung gebeten, ob eine Absenkung der Bordsteine möglich sei, um einen erleichterten und geordneten Übergang zu schaffen. Außerdem sollen die Verkehrsschilder vor und hinter dem Bahnübergang gereinigt werden, um eine leichtere Einhaltung der geltenden Verkehrsregeln zu ermöglichen.

Neuer Parkstreifen an der Hamburger Chaussee

In der Hamburger Chaussee, stadteinwärts beim Sportplatz Waldwiese, verläuft ein Teil der Veloroute 6 parallel zum Fußweg. „Bereits auf der Chancen- und Mängeltour wurde hier die ungünstige Parksituation festgestellt“, erläuterte Christian Jopen. Aufgrund der vielen Bäume sei das ordnungsgemäße Parken vielfach nicht möglich, es werde daher teilweise auch auf dem Radweg geparkt. Die Radfahrer wichen daher über den Fußweg aus, was wiederum zu Verkehrsbehinderungen

führe. „Das Tiefbauamt schlägt daher vor, den ruhenden Verkehr auf die ohnehin überbreite Fahrbahn zu ziehen, um das Parken an dieser Stelle zu erleichtern. Parkraum solle dadurch nicht verlorengehen“, so der OBR-Vorsitzende.

Jürgen Meereis begrüßte den Vorschlag des Tiefbauamts: „Es handelt sich um eine „Win-win-win-Situation“. Der Vorschlag führt dazu, dass man mehr Parkplätze hat als vorher. Die Bäume gewinnen, weil dazwischen keine Autos mehr parken und die Radfahrer gewinnen, da keine Autos mehr auf dem Radweg parken. Die einzige Einschränkung, die wir haben, ist das die überbreite Fahrbahn in eine normale Breite überführt wird“, erläuterte er.

Der Ortsbeirat bat daher, den Parkdruck an dieser Stelle nicht zu erhöhen, sondern die Anzahl der derzeitigen Parkplätze mindestens zu erhalten, alternativ die Möglichkeit des Schrägparkens zu prüfen und bei dieser Gelegenheit auch die Nutzbarmachung des freigewordenen Raums in Form von Elektroladesäulen, Verweilflächen und Fahrradständern zu berücksichtigen, um unseren Ortsteil noch attraktiver zu gestalten. VB

BIETE ZIMMER – SUCHE HILFE!

*Wohnen für Hilfe –
Ein Projekt vom Studentenwerk SH*

1 m² Wohnraum für 1 Stunde Hilfe im Monat

Interessiert? Kontakt: Alexandra Dreibach
 Telefon 0431. 8816-314
 E-Mail wohnenfuerhilfe@studentenwerk.sh

Unterstützt durch

studentenwerk.sh

Freg doch Mr.U!

Erfahren Sie **alles** rund um das Thema **Zahnersatz**

- ➔ ausführlich
- ➔ verständlich
- ➔ kostenlos!

PETER USINGER
Zahntechnik-Kiel GmbH
Ringstraße 21 | 24114 Kiel | 0431 | 56 10 20

Ob präventiv oder die Heilung unterstützend –

Bandagen zählen zu den

meist verwendeten Hilfsmittel –
innovative Materialien bieten Ihnen
Tragekomfort bei jeder Aktivität.

Für ein schöneres
Lebensgefühl

}

sanitätshaus
BAHR

- Einlagen
- Prothesen
- Bandagen & Orthesen
- Kompressionstherapie

Steenbeker Weg 25
24106 Kiel
Tel. 0431/33 33-63
www.bahr-gmbh.com

Orthopädie-Technik ... Sanitätshaus ... Rehabilitation



Aus der Region – für die Region
Unsere Heimat – echt & gut

neukauf Lutz Andersen e.K.



Herzhaftes für den Herbst

Lecker vom Blech und dazu h ganz schnell gemacht. Im Herbst ist ein Kürbis-Flammkuchen als saisonale Rezeptidee eine gute Wahl. Unser Rezept auf diesem Foto: Flammkuchen belegt mit Ziegenkäse, Spinat und Cherrytomaten – herzhaft und knusprig! Gesehen auf www.edeka.de.

Danke...

... dass Sie
einen Schutz
benutzen.



1,5 m



... dass Sie mit
Anstand Abstand
wahren.

... dass Sie
IMMER einen
Einkaufswagen
nutzen.



**Blieben Sie
gesund!**

Wir ♥ Lebensmittel.

Hamburger Chaussee 178 · 24113 Kiel · Tel. 0431/68 23 13 · Mo–Sa 7.00–21.30 Uhr

www.edeka-andersen.de



Foto-
Service-
point



„Schauen Sie gerne mal rein“

Neuigkeiten rund um die katholische Liebfrauenkirche

„Wir Menschen suchen die Begegnung, das Gemeinsame mit anderen“, sinniert Schwester Maria Magdalena. „Wie gut tut mir ein Gegenüber, das mich freundlich ansieht, mich anhört und vielleicht einen Weg mit mir geht.“

Das „Café unterm Kirchturm“ hat nach langer Coronapause seit September wieder geöffnet.

Veranstaltungen im Oktober

Die Franziskanerinnen vom Gästekloster „Haus Damiano“ bieten zudem in den nächsten Wochen folgende geistliche Zeiten an: Am Samstag, dem 2. Oktober, wird um 18 Uhr ein franziskanisches Abendlob mit Lichterfeier in der Liebfrauenkirche gefeiert. Es ist der Auftakt zu einer franziskanischen Woche rund um den Festtag des hl. Franziskus.

Die Veranstaltungsreihe „Die andere Stunde“ wird weiterhin jeden zweiten Donnerstag durchgeführt. Die nächsten Termine mit klangvoller Orgelmusik und Hoffnungstexten sind am 7. und 21. Oktober von 17–18 Uhr in der Liebfrauenkirche.

Unter dem Motto „Pilgerweg des Herzens“ lädt Familie Bacher am 18. Oktober um 18 Uhr zum Innehalten und Herzensgebet ein. Am 27. Oktober wird ab 19 Uhr indische Bibelmeditation angeboten.

Zu guter Letzt ist am 1. November 2021 um 19 Uhr der meditative Gottesdienst „Unterbrechung“ im Klosterpark vorgesehen, live und als Open-Air-Gottesdienst.

diesen Zeiten. Nun ist auch unser Gebetsraum im Gästekloster Haus Damiano zum Freuen schön und erstrahlt in ganz anderen Farben. Schauen Sie gerne mal rein.“



Das „Café unterm Kirchturm“ ist jetzt wieder an drei Nachmittagen in der Woche geöffnet – immer dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von 15–17 Uhr. Angeboten werden Kaffee und selbst gebackene Kuchen. Foto: Carsten Frahm

Hoffnungsort und Heimathafen

„Wer einen guten Gebetsort sucht, der findet ihn vielleicht an unserem neuen Damianokreuz in der Liebfrauenkirche. Dieses franziskanische Kreuz aus Assisi mag zum Hoffnungsort und Heimathafen in unserer Pfarrei werden. Es ist ein schöner Gebetsort geworden, klar und mit hoher Präsenz“, verkündet Schwester Maria Magdalena. „Wir Menschen brauchen Schönes in

Freundeskreis gegründet

Kürzlich hat sich ein Freundeskreis „Gästekloster Haus Damiano“ gegründet. Dieser möchte das Kloster mit Rat, Tat und finanziellen Mitteln unterstützen, damit es als guter Ort für gelebte Gemeinschaft, freien Denkens und gemeinsamen Betens blühen und wachsen kann. Wer den Freundeskreis unterstützen möchte, ist herzlich willkommen.

„Bewerbung to go“

Am 19. Oktober 2021 findet in der Anna Hassee (Hamburger Chaussee 75) zwischen 15 und 16.30 Uhr ein Workshop für Frauen statt. „Frau und Beruf“ berät bei einer Tasse Kaffee. „Um das Thema Bewerbung anschaulich darzustellen, bekommen Sie Tipps und Tricks mit an die Hand sowie eine Checkliste. Profitieren Sie von der Erfahrung unserer Beraterinnen und machen Sie sich entspannt auf den Weg zu Ihrem neuen Job“, heißt es. „Bitte bringen Sie Ihre vorhandenen Bewerbungsunterlagen mit, auch wenn sie handschriftlich sind.“ Anmeldung unter 04331/9439105 oder per E-Mail an fub@diakonie-altholstein.de.

Lübischer Herbstfest

Das AWO-Servicehaus „Lübischer Baum“ lädt zusammen mit dem Quartiersmanagement „Lübischer Dreieck“ ein zum Herbstfest am 21. Oktober. Zwischen 15 und 17 Uhr öffnet das Servicehaus für alle Interessierten seine Türen, um die Räumlichkeiten zu zeigen und mit Nachbar*innen ins Gespräch zu kommen. An Informationsständen haben Sie die Möglichkeit, einen noch detaillierteren Blick auf die Arbeit und Angebote im Servicehaus und im Quartier zu erhalten. Darüber hinaus erwartet Sie ein vielseitiges Programm aus Musik, Mitmach-Aktionen, Tombola und Mini-Flohmarkt.



FLENKER BESTATTUNGEN

*Wünsche erfüllen
für einen besonderen Abschied*



Zeit und Raum im *Heinrich Flenker Bestattungshaus*
0431 / 59 33 10 | www.flenker-bestattungen.de

**Der Malermeister
Marcel Oldenburg**



Beste Beratung & Umsetzung für Ihre
Malerarbeiten, Fassadensanierung, Wand- und
Bodengestaltung, Wärme-Dämm-Verbund-
System, Fugenlose Bäder

Telefon 0431 / 21 91 63 04
www.mmokiel.de



Die Stadt Kiel soll aufblühen

Jugendtreff und Grünflächenamt säen gemeinsam Hasseer Blühwiese

„18 Blühwiesen für Kiel“ heißt das Programm, mit dem die Landeshauptstadt mehr als nur ein Zeichen gegen das Insektensterben setzen will. Zusammen mit Kindern und Jugendlichen des Hasseer Jugendtreffs „Station 113“ hat ein Team des Grünflächenamts jetzt die Altenrader Rasenfläche umgewidmet.

Über die Hälfte der Insektenarten in Schleswig-Holstein ist vom Aussterben bedroht oder bereits ausgestorben. Diese alarmierende, wissenschaftlich belegte Nachricht hat im Mai 2019 zum Ratsbeschluss geführt: In jedem der 18 Kieler Ortsteile soll unter Beteiligung der Einwohner*innen und Ortsbeiräte nach einer geeigneten Fläche für eine Blühwiese gesucht werden. Im Oktober 2020 sind daraufhin die ersten drei Wiesen angelegt worden.

Kulturfläche Blühwiese

Wiesen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen in Europa. Kein Wunder also, dass über die Hälfte der heimischen Pflanzen Grünlandarten sind. Stellen Sie sich vor: Artenreiches Grünland besteht aus 30 bis 60 Pflanzenarten, und im Schnitt kommen auf jede Pflanzenart zwölf Insektenarten. Damit ist die Blühwiese ein einzigartiger Lebensraum, Nahrungsquelle und



auch Nistplatz für Insekten. Damit aus einer Gebrauchsrasenfläche wie der in Hassee an der Ecke Altenrade/Neuenrade eine Blühwiese wird, braucht es mehr als den Verzicht aufs Mähen. Idealerweise ist

In zwei bis drei Jahren etwa wird die Hasseer Blühwiese voll entwickelt sein.

der Boden von sich aus eher mager. Die vorhandene Fläche wird dann umbrochen, also maschinell „umgegraben“, und anschließend findet die Neuansaat mit einer geeigneten

Saatmischung statt. „Wir nutzen ein speziell für Kiel zusammengestelltes Regio-Saatgut“, erklärt Anna-Margareta Bläse vom Grünflächenamt, „darin enthalten sind 37 Pflanzenarten.“ Einheimischer geht es nicht. Geachtet wurde dabei unter anderem auch auf eine geringe Anzahl Gräser und einen übers Jahr gesehen langen Blühzeitraum. Um in voller Pracht aufzublühen, braucht es dann noch Zeit. In zwei bis drei Jahren etwa wird die Hasseer Blühwiese voll entwickelt sein, vorausgesetzt, es wird ein- bis zweimal im Jahr gemäht und das Mähgut wird (es soll ja mager bleiben!)

abgeräumt. Die erste Mahd findet circa im Juni, die zweite ungefähr im September statt. Spätestens daran wird klar, dass die Blühwiese eine alte Kulturlandschaft ist, die sich abhängig von menschlicher Bewirtschaftung entwickelt hat.

Saatfläche in organischer Form

Vorbereitet hat diese Fläche ein Ausbildungsteam des Grünflächenamts, Abteilung Friedhöfe. Zwischen Bäumen, um den Gedenkstein und neben der Sitzmöglichkeit haben die Lehrlinge eine Einsaatfläche in organischer Form geschaffen, die der Neuanlage



Haben ordentlich Hand angelegt: Luca-Maria Wulsdorf, Mabelle Ruiz-Perez, Marcel Schulz, Niklas Röschmann, Carsten Steffens und Steffen Traska vom Grünflächenamt (von links nach rechts)



UND DER SONNTAG IST GERETTET

VERKAUFSOFFENER SONNTAG AM 10.10.

Von 13-18 Uhr (Gastronomie ab 12 Uhr).
Mit großem Herbst- und Bauernmarkt.
Und Maskottchen Fiete ist natürlich auch dabei!

 /cittipark.kiel  /cittipark.kiel

www.citti-park-kiel.de

Besser einkaufen. Besser leben.

CITTI-PARK



Mit ordentlich Schwung aus dem Handgelenk, so klappts mit dem Saatgut.

schon vor der Ansaat einen harmonischen Ausdruck verleiht. Unterstützung bei der feierlichen Einsaat am 16. September bekommt das Grünflächenamt durch die Kinder und Jugendlichen der „Station 113“, des unmittelbar benachbarten Hasseer Jugendtreffs. Ein knappes Dutzend von ihnen bekommt Eimer mit der Saatgutmischung und eine Anleitung, wie aus dem Handgelenk heraus der richtige Schwung entsteht – „wie beim Hühnerfüttern“, kommentiert Leiter Jörg Breede und greift selbst ebenfalls in den Eimer.

Dazu Waffeln und Hip-Hop

Im und um den ehemaligen Hasseer Bahnhof in der Altenrade 2 zeigen sich die Jugendlichen als gute Gastgeber. Zum Kaffee gibt es aus dem Bus der mobilen Offenen Kinder- und Jugendarbeit heraus frisch gebackene Waffeln, auch vegane. Nebendran legt ein Kollege aus dem Jugendtreff Ellerbek Hip-Hop-Tracks auf.

So sind alle Anwesenden noch ein Weilchen beisammen, plauschen und sind sich einig: Kiel kann noch in mancherlei Hinsicht ordentlich wild aufblühen! MS



Anna-Margareta Bläse vom Grünflächenamt verteilt die Saaten.



Endlich voll aufdrehen!

Mit der digitalen Baufinanzierung der PSD Bank können Sie Ihr Traumobjekt schnell und einfach finanzieren!

Berechnen Sie jetzt online Ihr individuelles Angebot und profitieren Sie von unserer Sonderkondition!

Sonderkondition unter www.psd-kiel.de/baugeld

PSD Bank Kiel eG
Kehdenstr. 12-16
24103 Kiel

Online www.psd-kiel.de/termin
Telefon 0431/9 825 125
E-Mail info@psd-kiel.de



Kiel. Sailing.City.
Kiel

Herbstzeit = Apfelzeit

Aktionstag auf dem Alten Urnenfriedhof

Sonntag, 10. Oktober 2021, 11–14 Uhr

Für Jung und Alt: Apfelsaftpressen, Nistkästenbau und Friedhofsspaziergang



Wir heißen den Herbst willkommen!

Die Wege auf dem Friedhof sind barrierefrei. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Wir beachten die dann geltenden Corona-Regeln.

kiel.de/friedhof



Fotos: Landesarchiv Schleswig

Entdeckungsreise auf alter Heerstraße

Wanderung entlang der Hamburger Chaussee – auf den Spuren der Geschichte

Sie wollen etwas unternehmen? Prof. Dr. Dr. Ulrich Mattheé empfiehlt eine Wanderung auf geschichtlichen Spuren entlang der Hamburger Chaussee. Die erste Etappe geht vom Rondeel bis zum Eiderkrug. Insgesamt 3,2 Kilometer, für die Sie zu Fuß 40 Minuten benötigen.



Die Altona-Kieler-Chaussee endet im Kieler Stadtgebiet am Rondeel. Dort steht ein drei Meter

hoher Sandstein-Obelisk, der den Auftraggeber und königlichen Landesherrn würdigt. Die lateinische Inschrift bedeutet: „Friedrich VI. ließ diese Straße im Jahr 1830 pflastern.“

Die Gesamtlänge der Chaussee beträgt 92 Kilometer. Durch den Ausbau halbierte sich seinerzeit die Fahrtzeit eines Pferdefuhrwerks von zwanzig auf zehn Stunden.

Die Streckenführung ist seit knapp 200 Jahren weitestgehend gleichgeblieben. Allerdings wurden Straßenbelag und Fahrbahnbreite im Laufe der Zeit den Gegebenheiten angepasst.

Start am Sandstein-Obelisk

Die Wanderung beginnt am Rondeel, das noch auf Alt-Kieler Gebiet liegt. Nach 200 Metern kommen Sie hinter der Eisenbahnbrücke (Linie

Kiel-Rendsburg bzw. Kiel-Eckernförde) in den Stadtteil Hassee.

Linker Hand bis zum Waldwiesenkreisel erstreckt sich der „Lübsche Winkel“, begrenzt durch die Alte Lübecker Chaussee von der Eisenbahnbrücke bis zum Lübschen Baum, der Hamburger Chaussee bis zum Waldwiesenkreisel und dem Theodor-Heuss-Ring.

Meilenstein, alte Schmiede, früheres Wärterhaus

Am 12. Meilenstein beginnt der Teil von Hassee, der Winterbek genannt wird. Etwas weiter folgen die alte Schmiede von 1867 (Hamburger Chaussee 176) und das 12. Chaussee-Wärterhaus (Nr. 202). Dort sind über 400 Meter noch die Steine am Straßenrand von 1830 erhalten und später noch einmal 700 Meter. Dann erreichen Sie die

Mautstelle Hamburger Baum (Nr. 285). Der Schlagbaum ist natürlich längst abgebaut, aber die Bushaltestelle kündigt noch von ihm.



Prof. Mattheé ist vom Heimatbund für Führungen entlang der Hamburger Chaussee beauftragt. Foto: Carsten Frahm



Krambeck

HEIZUNG • SANITÄR

HEIZUNG • SOLAR • SANITÄR • BÄDER

Meister-
betrieb
seit 1932

FRIEDRICH KRAMBECK OHG
INH. K. + K. SAKET
HELGOLANDSTRASSE 17
24113 KIEL

Tel.: 0431 - 68 68 47
Fax: 0431 - 68 60 16
info@friedrich-krambeck.de
www.friedrich-krambeck.de



30 Jahre Erfahrung

Von der Bewertung bis zur Übergabe in einer Hand – denn Hausverkauf ist Vertrauenssache!



Frank Arndt e.K.
Kaufmann in
der Grundstücks- und
Wohnungswirtschaft



Flintbek Kiel
Telefon (04347) 23 98 Telefon (0431) 640 16 80



www.fa-immobilien.de · info@fa-immobilien.de

Ehemaliger Wendehammer der Straßenbahn

Endpunkt der Wanderung ist beim Eiderkrug am Schulensee. Dort befindet sich die Eiderbrücke, eine Spannbetonbrücke von 1950, zugleich seit 1910 südliche Stadtgrenze der Stadt Kiel. Die Vorgängerbrücke befand sich gut 20 Meter weiter westlich. Durch die Neutrassierung der Brücke wurde

Besser noch, Sie schließen sich einer geführten Wanderung an. Professor Dr. Dr. Matthée ist vom Schleswig-Holsteinischen Heimatbund für Führungen entlang der Altona-Kieler-Chaussee beauftragt. Die nächste Wanderung hält er am Samstag, dem 16. Oktober, um 10 Uhr ab. Treffpunkt ist am Rondeel. Zurück geht es von Schulensee aus mit dem Bus.



1889: Durch den Straßenausbau von 1830–34 verringerte sich die Fahrzeit mit einem Pferdefuhrwerk von zwanzig auf zehn Stunden. Foto: Stadtwerte Kiel

gegenüber vom Eiderkrug Raum gewonnen für den Wendehammer der Straßenbahnlinie 1 (Wik-Herthastraße bis Schulensee). Die schnurgerade Lindenallee durch den Molfseer Ortsteil Schulensee wurde 1950 zur Ersetzung der ursprünglichen Allee von 1834 gepflanzt.

Führung von Professor Matthée

Wer möchte, kann diese Wanderung jederzeit selbst unternehmen.

Weiteres zum Nachlesen

Mehr über den Bau in den Jahren 1830–34 und die Geschichte der Chaussee verrät Ulrich Matthée im Buch „800 Jahre Hassee“, das im November 2021 erscheinen soll. Einen weiteren Beitrag hat er für den Geschichtskreis „Rund um den Russee“ im neuen Geschichtsjournal Nr. 16 platziert. Das Journal erscheint am 1. Oktober und ist für sechs Euro bei Zeitschriften Zimmernann erhältlich. CF

1966: Vor dem Bau des Waldwiesenkreisel führten die Schienen der Straßenbahn bis zur Eider nach Schulensee. Foto: Stadtarchiv Kiel





WIR DIENEN IHRER LEBENSQUALITÄT.

- Teamgeist • Professionalität • Freude
- Gutes Arbeitsklima • Spaß • Weiterqualifikation
- Flexible Arbeitszeiten • Schnelle Karriere

Bock auf Veränderung?!



Bewerben Sie sich bei uns als
Pflegefach- oder Pflegehilfskraft (m/w/d)
Wir freuen uns auf Sie!

Bewerberkontakt:

| | |
|--|---|
| <p>Haus am Holunderbusch Krummbogen 80a · 24113 Kiel T. 0431/64 04 11 · M. 0152/22 60 69 97 olaf.wiesigkstrauch@alloheim.de</p> | <p>Haus Uhlenkrog Uhlenkrog 8 · 24113 Kiel T. 0431/22 07 22-0 tanja.bahr@alloheim.de</p> |
|--|---|

www.alloheim.de

Schlüsselfertiges Bauen
Malereibetrieb
Fassaden-Wärmedämmung
Neubau-Umbau-Ausbau
Bauunternehmung
Dachdeckerei
Tischler- + Fliesenarbeiten





Rath GRUPPE

Bürgermeister-Carstens-Ring 8 · 25560 Schenefeld
Tel. 0 48 92 / 899 490 · www.rath-gmbh.de



Fotos: Familie Bielenberg

Gutshofbesitzer von Demühlen

Serie „Archivfotos aus dem Kieler Süden“ –
Teil 33 zeigt über 100 Jahre alte Bilder von der Familie Bielenberg



Alte Familienalben sind wie Schatztruhen. Manchmal bergen sie wahre oder auch rare Schätze.

Ein solches Schatz haben wir in der Von-der-Goltz-Allee entdeckt. Im Wohnzimmer hängt ein Gemälde von Johann Baasch aus dem Jahr 1893. Es zeigt den Gutshof Demühlen (siehe oben).

Der 82-jährige Wolfgang Bielenberg gewährte uns Einblick in das Fotoalbum seiner Großeltern, gefüllt mit Aufnahmen aus den Jahren 1913–1919. Zudem überreichte er uns als Informationsquelle die 100-jährige Firmenchronik der Firma J. A. Bielenberg, einem der seinerzeit führenden Getreide- und Futtermittelhändler aus Kiel. Die Firmenchronik stammt aus dem Jahr 1927. CF

Impressum

KIEL LOKAL

Carsten Frahm Verlag

Alte Eichen 1, 24113 Kiel
www.kiellokal.de

Redaktion:

Carsten Frahm (CF) v.i.S.d.P.,
Winfried Jöhnk (WJ), Vanessa Baade
(VB), Dr. Michael Sellhoff (MS),
Manuel Puderbach (MP), Jens Uwe
Mollenhauer (JM), Kai Gries (KG)

Tel. 0431/26 09 32 40
redaktion@kiellokal.de

Anzeigenberatung:

Georg Dzierzon, Tel. 0431/26 09 32 46
dzierzon@kiellokal.de

Carsten Marks, Tel. 0431/26 09 32 43
marks@kiellokal.de

Es gilt die Preisliste Nr. 7 / Januar 2019

Layout: Juliane Jacobsen

Druck: sh:z Schleswig-Holsteinischer
Zeitungsverlag GmbH & Co. KG,
Büdelndorf





Die Firma hatte einst große Speicher im Hafen (mittig auf dem Foto, rechts daneben die Fischauktionshalle, heute Schiffereimuseum). Das Kontorhaus befand sich am Wall 20. Als eine der ersten Kieler Firmen nutzten sie das Telefon und behielten lange Jahre die Rufnummer 2.



Johannes Albrecht Bielenberg erwarb am 11. Juli 1896 den Hof Demühlen und am 15. Februar 1900 den Hof Marienlust mit ca. 230 Tonnen Land (eine Tonne entspricht einem halben Hektar).

HABEN SIE AUCH ALTE FOTOS?

Wir freuen uns, wenn Sie uns diese für weitere Veröffentlichungen zur Verfügung stellen: frahm@kiellokal.de



Die 1862 errichtete Holländermühle von Demühlen. Im Vordergrund die 1889 gepflasterte Rendsburger Landstraße. Die Mühle wurde im Jahr 1920 abgerissen.

Auktions- und Pfandhaus am Exer

unkompliziert Bargeld!

Gold-, Silber- und Brillantschmuck | Uhren | Autos | Motorräder | Notebooks Handys | Smartphones | Spielekonsolen Fernseher | Kameras | Silberbesteck Gold- und Silbermünzen | Bruchgold Zahngold



Goldankauf

Sofort Bargeld
je 1 gr. Goldbarren 999 bis zu 53 Euro



Überbrückung finanzieller Engpässe ohne Verschuldung. Diskret. Ohne Schufa-Auskunft oder Gehaltsnachweis.

Exerzierplatz 8 | 24103 Kiel

Tel. 0431/982 658 64

www.auktionsundpfandhaus.de



Abends wird dicht gemacht

Einbruchhemmende Rollläden schützen

Zur dunklen Jahreszeit nimmt die Angst vor Einbrüchen zu. Und das nicht ohne Grund. Laut Kriminalstatistik steigen jedes Jahr im Herbst und Winter die Einbruchzahlen rapide an.

Die meisten Einbrüche erfolgen durch Fenster und Türen. Handelsübliche Fenster stemmen Kriminelle meist innerhalb weniger Sekunden auf.

Dagegen schützt ein abgestimmtes mechanisches Sicherheitskonzept. Einbruchhemmende Fenster und Türen leisten ebenso wie einbruchhemmende Rollläden den Eindringlingen wirksamen Widerstand.

„Geschlossene Rollläden erschweren auch geübten Dieben ihr Handwerk“, erklärt Klaus-Peter Staal vom Rollladen-Fachbetrieb Staal aus Hassee. „Das gilt umso mehr, wenn sich die Hausbesitzer für wirkungsvolle Lösungen mit Hochschiebesicherung, verstärkten Führungsschienen und stabilem Rollpanzer entschieden haben.“

Durch den Einbau geprüfter einbruchhemmender Rollläden (mindestens Widerstandsklasse RC2) erhalten Sie einen guten Einbruchschutz. Diese Rollläden werden einer praxisgerechten Einbruchprüfung unterzogen. So wird sichergestellt, dass es in der Gesamtkonstruktion keinen Schwachpunkt gibt.



Die nahe der Stadt liegenden Grundstücke wurden parzelliert und dort mehrere Straßen und Sörensenstraße in Gaarden sind noch heute Zeuge des weitschauenden Unternehmungsgeistes von Johs. Bielenberg und Waldemar Sörensen, der 1887 Mitinhaber wurde. Die Bauplätze wurden zum Teil bebaut, teils unbebaut weiterverkauft.



1910 erfolgte die Trennung eines Teils der Ländereien vom Hof Demühlen, um Gelände für neue Straßenzüge herzurichten. Dort entstanden 1911 die Demühlener Straße, die Achterwehler und Flemhuder Straße. Ebenso die Quambeker Straße. Quambek bedeutet Mühlenbach. Auch der Name Strucksdiek weist auf die Wassermühle hin. Diek steht für Teich.



Im Jahr 1927 befanden sich von dem damaligen Grundbesitz außer dem Hof Demühlen und einigen bebauten Grundstücken noch ca. 625.000 m² Land in Besitz der Firma.

Die Professorenhäuser

Seniorenzentrum am Vieburger Gehölz mit einem umfassenden Dienstleistungsspektrum.

Probewohnen mit Hotelcharakter:

Seniorenwohnen

Für 800,-€ verwöhnen wir Sie vier Wochen.

Urlaubspflege

Wir vertreten pflegende Angehörige, planbar bei Krankheit und Urlaub!

Stiftung Kieler Stadtkloster
Professor Weber-Haus
Einrichtungsleiterin: Ann-Kathrin Hellwig
Brüggerfelde 1, 24113 Kiel, Tel.: 0431-64819-76
Mail: pwh@stadtkloster.de



SEIT 1257

Menschlichkeit ist unsere Stärke

Grundschul Kinder helfen Schulkindern

Theodor-Heuss-Schule sammelt fürs Ahrtal – spenden auch Sie!



trudelten eifrig weitere Spenden ein. Geplant ist nun die Umwidmung des Lauftags, außerdem hat am Wahltag eine Muffin-Aktion vor den Wahllokale stattgefunden. Offen ist die Aktion für alle Spendenwilligen: „Wir freuen uns über die Teilnahme auch über den Kreis unserer Schule hinaus – kommen Sie vorbei und spenden auch Sie!“, laden Frauke Grohmann und Schulleiterin Anke Holk ein. Kontakt unter der Telefonnummer 0431/22039810 (8–12 Uhr) sowie unter theodor-heuss-schule.kiel@schule.landsh.de. MS

Eigentlich steht diesen Stellwand mit dem aktuellen Spendenbetrag der Aktion natürlich in der Halle. Fürs maskenlose Foto haben wir sie kurzerhand nach draußen gestellt.

Fotos: Michael Sellhoff

Als die Konrektorin der Theodor-Heuss-Schule, Frauke Grohmann, während der Berichterstattung über die Überschwemmungen an der Ahr an „Deutschland hilft“ gespendet hatte, war sie noch nicht zufrieden. Deshalb hat sie den Hörer in die Hand genommen und selbst etwas auf die Beine gestellt.

Sie hat eine Hasseer Spendenaktion zugunsten der Grundschule in Dernau organisiert. „Der Ordnungsamtsleiter der Gemeinde Ahrtal hat mir zwei infrage kommende Schulen genannt, die haben sich dann geeinigt“, berichtet Frau-

ke Grohmann. „Der telefonische Bericht des Schulleiters am Samstagmorgen hat mich erschüttert, seine Dankbarkeit konnte ich spüren.“ In unmittelbarer Nachbarschaft zu Altenahr und Bad Neuenahr gelegen, ist die Ortsgemeinde stark vom Hochwasser betroffen, die Dernauer Grundschule komplett von

*Bisher sind schon
826,70 Euro in die
Spendenbox gewandert.*

der Flut zerstört. Der Schulbetrieb hat Ende August an drei verschiedenen Standorten in Containern beginnen müssen. „Wir wollen vor allem die Zerstörungen auffangen helfen, von denen die Kinder unmittelbar betroffen sind und für die der Schulträger nicht oder nur bedingt dasein kann“, so die Pädagogin weiter. Dies sollen Spiele und Spielgeräte sein, auch die Schülerbücherei ist ins Auge gefasst. Bisher sind schon 826,70 Euro in die Spendenbox gewandert: bei der Einschulungsfeier, bei Elternabenden. Nach einem Elternbrief



Und so sieht sie aus: Die Spendenbox ist tatsächlich eine Box.

Glückwunsch zur „Deutschen Meisterschaft im Bäume schießen“

1 Tor – 11 Bäume für den WILLER.WALD.

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

bft willer schlautanken.sh

Tablet-Schulung

In der Woche vom 18.–22.10. findet in der anna Russee (Rutkamp 77) eine zweitägige Tablet-Schulung (à 90 Minuten) statt. Durch das Projekt „Dabei bleiben! Digitales für Senior*innen“ vom Institut für berufliche Aus- und Fortbildung werden erste Schritte im Umgang mit dem Gerät erklärt und hilfreiche Tipps gegeben. Pro Termin fällt eine Teilnahmegebühr von fünf Euro an. Interessierte können sich per Telefon 0431/90883006 anmelden.

Apfelsaftpressen und Pflanzenbörse

Die Siedlergemeinschaft Hammer-Russee-Demühlen lädt im Oktober zu zwei Veranstaltungen ein. Am 23. Oktober findet ab 10 Uhr vor der ehemaligen Claus-Harms-Kirche (jetzt evangelische Kindertagesstätte) das beliebte Apfelsaftpressen. Bis 14 Uhr können alle ihre Äpfel vorbeibringen und nach tatkräftiger Mithilfe als Saft gleich wieder mit nach Hause nehmen.

Acht Tage später (am 31. Oktober) ist auf dem Innenhof der Uwe-Jens-Lornsen-Schule von 11–14 Uhr eine Pflanzen-/Stauden-Tauschbörse geplant. Unter dem überdachten Laubengang können alle Interessierten Sachen präsentieren, die zu schade zum Wegwerfen sind und andere noch gut gebrauchen können.

Nachbarschaftshilfe im Focus

Anlaufstelle Nachbarschaft im Rutkamp unter neuer Leitung

Zum ersten Mal nach dreimonatiger Pause beriet sich der Ortsbeirat Russee/ Hammer/ Demühlen wieder zu den Themen, die die Menschen im Stadtteil bewegen.

Die Anlaufstelle Nachbarschaft (anna) im Rutkamp hat eine neue Leitung. Elisa Liebig stellte sich und die Einrichtung dem Ortsbeirat und Publikum vor. Sie leitet die Anlaufstelle seit Mitte Juni und konnte schon Veranstaltungen anbieten. Die nächste am 8. Oktober soll älteren Menschen praktische Tipps an die Hand geben, wie sie sich vor betrügerischen Schockanrufen schützen können. Ein Thema, das den Stadtteil bereits seit geraumer Zeit begleitet.

„Wir versuchen auch Angebote im Bereich Digitalisierung anzubieten“, ergänzte Liebig. Kenntnisse über den Umgang mit modernen Technologien und Medien seien eine Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe. „Den Menschen ein Sozialleben zu ermöglichen ist unsere Hauptaufgabe“, so beschrieb sie die Arbeit der anna. Gerade der Lockdown habe bei alten Menschen, für die das Virus eine große Gefahr darstellt, zu Vereinsamung geführt. Umso wichtiger sei jetzt also ein Raum, in dem sie soziale Kontakte wieder aufbauen und pflegen können und Hilfe bei Alltagsproblemen bekommen.



Elisa Liebig leitet seit dem Sommer die anna Russee im Rutkamp 77.

Wer soll Schnee schippen?

Zudem nutzten die Bürger*innen die Gelegenheit, um sich bei dem Ortsbeirat über die Folgen der Neugestaltung der Bushaltestelle Redderkamp zu echauffieren. Die Verbreiterung der Haltestelle führt dazu, dass der Anlieger einen größeren Bereich von Laub und Schnee befreien muss. Der Anlieger ist allerdings ein über 90-jähriger Mann. Ihm sei diese Aufgabe nicht zumutbar, sagten seine Nachbarn, die Partei für ihn ergriffen. „Das ist ein Unding, das geht einfach nicht“, beschwerte sich

ein Nachbar. Und weiter: „Wenn die Stadt will, dass man Bus fährt, dann muss sie selber die Bushaltestellen freimachen.“ Der Ortsbeirat will nun nächsten Monat einen Antrag bei der Stadt stellen, der die generellen Zuständigkeiten bei der Räumung von Bushaltestellen hinterfragt.

Mitglied muss gehen

Das bisherige OBR-Mitglied Lothar Wegner muss sich aus seiner Rolle als beratendes Mitglied zurückziehen und den Ortsbeirat verlassen. Grund dafür ist, dass sich „Die Fraktion“ im Kieler Stadtrat auflöste und damit auch das Recht, Mitglieder in die Ortsbeiräte zu entsenden, verlor. Im Namen des gesamten Ortsbeirates bedankte sich der Vorsitzende Winfried Jöhnk (SPD) für die geleistete Arbeit und überreichte Wegner ein Abschiedspräsent. Wegner selbst bedauerte seinen unfreiwilligen Abschied, versicherte aber bei den kommenden Sitzungen in der Rolle als Bürger seiner Meinung Ausdruck zu verleihen.

Personalrochade bei der FDP

Eine weitere personelle Veränderung ergab sich auf Seiten der FDP. Statt Sarah Gürtler sitzt nun Christian Lucks im Ortsbeirat. Der 46 Jahre alte Lehrer und Familienvater sagte: „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und bin gerne für Sie ansprechbar.“ KG

PRAXIS BALLHAUS

- 4 Kinderhomöopathie
- 4 Miasmatische Homöopathie
- 4 Homöopathische Traumaheilung

Claudia Ballhaus – Homöopathin

Russee Weg 45
24111 Kiel
Tel. 0431 21 91 95 13
www.praxis-ballhaus.de



AUSTRÄGER/-INNEN GESUCHT:

(Schüler/-innen ab 13 Jahre)

Für Russee:

im Bereich Am Blöcken,
Brunnenweg, Klosterkamp,
Lämmerstücken
und an den Birken



T. 0431/26 09 32 40
info@kiellokal.de



- Dr. med. dent. M. Krauß
- Zahnärztin J. Krauß
- Dr. med. dent. R. Hoffmann
- Zahnarzt P. Heldmann
- Zahnarzt R. Rudemann
- Zahnarzt A. Karim

STAMP MEDIA

IHRE ZAHNÄRZTE IN KIEL-RUSSEE



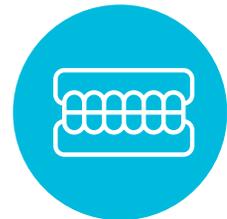
**WURZELKANAL-
BEHANDLUNG**



IMPLANTATE



SOLO-PROPHYLAXE



ALIGNER-THERAPIE



Praxis Russee

Rendsburger Landstr. 361 · 24111 Kiel
T 04 31 - 64 20 04 · F 04 31 - 64 20 14
empfang@praxis-rendsbuergen.de

 /zahnaerztekiel

Praxis Dietrichsdorf

Langer Rehm 11 · 24149 Kiel
T 04 31 - 20 20 24 · F 04 31 - 72 99 31 64
empfang@praxis-langerrehm.de

 /zahngesundheit.kiel

Hier findest du unsere Partner:



im Außenbereich:



- | | | | |
|--|-------------------------|---|-----------------------------|
| 1. REWE CENTER | 8. Feinkost | 17. Ladenfläche provisionsfrei zu vermieten | 24. Asia Restaurant |
| 2. Orion | 9. Reisebüro | 18. The Coast Barber | 25. Unser Norden Landbäcker |
| 3. Schmuckoase | 10. Amu Eiscafé | 19. TexClean Reinigung | 26. Rossmann |
| 4. Post & Lotto | 11. Pauls Grill | 20. Apollo Optik | 27. K&K Schuhe |
| 5. New York Nails | 12. Pizza Fresh | 21. Campus Suite | 28. Apotheke |
| 6. Ernstings Family | 13. Förde Sparkasse | 22. Decathlon | 29. Sun Point |
| 7. Ladenfläche provisionsfrei zu vermieten TEL: 0160/91338769 | 14. Center Döner | 23. Takko | 30. PSD-Bank |
| | 15. Vodafone | | 31. DHL Packstation |
| | 16. Klinck Dein Friseur | | |

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

Freue dich auf unsere erweiterte Spirituosenabteilung!

Unser Knallerpreis im Oktober!

Spanien: **Blanc Mariner** trockener Weißwein, perfekt zu Meeresfrüchten, Fischgerichten oder zum pur genießen je 0,75-l-Fl. (1 l = 7.99)

Aktionspreis

5.99

REWE
CENTER
Dein Markt

39. Woche. Gültig ab 01.10.2021

Jetzt 10fach punkten!

Exklusiv bei REWE mit



REWE

10FACH °P

auf den gesamten Einkauf!*



So funktioniert's: Coupon zusammen mit der (mobilen) PAYBACK Karte an der Kasse vorlegen oder Couponcode auf rewe.de bei Bestellung eingeben. Die Punktegutschrift erfolgt nach dem Einkauf. Der Coupon ist nicht mit anderen Aktionen/Rabatten von PAYBACK oder REWE (bezogen auf den ganzen Einkauf) kombinierbar. Gilt ab einem rabattfähigen Umsatz von 2€, einmalig und nicht nachträglich einlösbar. Gilt in teilnehmenden REWE Märkten und beim Lieferservice; gilt nicht bei Versand per Paket und in Aral/REWE To Go Shops.

*Rechtliche Hinweise unter: rewe.de/coupons

Nur hier einlösbar:

REWE Center Markt 24114 Kiel, Winterbeker Weg 44

Gültig vom 04.10.2021 bis 16.10.2021

PAPIERCOUPON NUTZEN

PAYBACK

Einfach diesen Coupon vom 04.10. bis 16.10.2021 an der Kasse vorlegen.

Gültig im REWE Center Winterbeker Weg 44 • 24114 Kiel. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Druckfehler vorbehalten.

Winterbeker Weg 44 • 24114 Kiel



Die REWE-App
Alle Angebote
immer dabei.

rewe.de

Wertstoffe aus Abfall gewinnen

Infotage über Klärschlammverbrennungsanlage am 19./20. November auf dem MVK-Gelände

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Vertragsverhandlungen werden die Müllverbrennung Kiel und der Projektpartner Remondis gemeinsam die geplante Klärschlammverbrennungsanlage mit integrierter Phosphorrückgewinnung errichten und betreiben.

Die Partner stellten am 23. September 2021 das gemeinsame Projekt vor. „Dieses Leuchtturmprojekt wird sicherstellen, dass in Kiel bald kommunale Klärschlämme CO₂-neutral entsorgt und die daraus gewonnene Energie dem Kieler Netz als Fernwärme zugeführt werden können“, sagte Kiels Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer zur Vertragsunterzeichnung.

Die Gesellschafter Landeshauptstadt Kiel und Remondis wollen zusammen 80 Millionen Euro investieren. Dies beschloss zuletzt die Kieler Ratsversammlung im August 2021 einstimmig. „Neben der Bereitstellung von grüner Fernwärme wird ein weiteres Plus für den Umwelt- und Klimaschutz die betriebliche Nutzung des bei der Vorbehandlung der Schlämme abgeschiedenen Wassers sein. Das Projekt wird als Teil des „Green Deal“ der Europäischen Union aus dem EU-LIFE-Programm gefördert“, so der Oberbürgermeister der Klimaschutzstadt Kiel weiter.

„Seit über 20 Jahren beteiligen wir uns als Gesellschafter an der Müllverbrennung Kiel und arbeiten mit der Landeshauptstadt Kiel sehr gut und erfolgreich zusammen“, erklärte Wolfgang Steen, Geschäftsführer der Remondis GmbH & Co. KG, Region Nord. „Daher freuen wir uns sehr, in dieser Konstellation neben der Klärschlammverbrennungsanlage auch die bundesweit zweite Anlage zur Phosphorrückgewinnung zu errichten und zu betreiben. Unser langjähriges Engagement hier in Kiel bekräftigen wir mit der langfristigen Vertragsbindung über 20 Jahre mit der Option auf Verlängerung.



Sie stellen das Leuchtturmprojekt vor: MVK-Geschäftsführer Dr.-Ing. Frank Ehlers, Werkleiterin Sabine Schirdewahn, Remondis-Geschäftsführer Wolfgang Steen und Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer.

Foto: MVK/Thomas Eisenkrätzer

Diese Partnerschaft mit der Landeshauptstadt Kiel ist für Remondis bundesweit beispielhaft.“

Weiter führte Wolfgang Steen aus: „Aus jedem Gramm Abfall Wertstoffe zu generieren ist die Mission von Remondis. Hiervon ausgehend arbeiten wir seit Jahren an der wichtigen Aufgabe, den lebenswichtigen und in seinem Vorkommen endlichen Rohstoff Phosphor aus dem Klärschlamm heraus dem Wirtschaftskreislauf wieder zuführen zu können. Dieses richtungsweisende Projekt in Kiel passt optimal, denn wir bringen hier mit dem von Remondis entwickelten TetraPhos®-Verfahren unser hochspezialisiertes Wissen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz in die langjährige Partnerschaft mit der Landeshauptstadt Kiel ein.“

Sabine Schirdewahn, Werkleiterin des Eigenbetriebs Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel, stellte fest: „Die Zusammenarbeit auf Gesellschafterebene der Müllverbrennung Kiel gestaltet sich seit über 20 Jahren sehr gut und konstruktiv. Sie ist geprägt von der Überzeugung, die Anlagen nachhaltig und besonders sicher für Mensch und Umwelt zu betreiben. Dabei erfüllen die Müllverbrennung Kiel und auch

die künftige Klärschlammverbrennung mit Phosphorrückgewinnung die Voraussetzung, dass neben den Umwelt- und Klimaschutzaspekten auch die Wirtschaftlichkeit stimmt. Wir freuen uns auf die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Partnerunternehmen und damit auf die Fortsetzung einer gemeinsamen Erfolgsgeschichte von kommunaler Daseinsvorsorge und privatwirtschaftlichen Engagement.“

„Mit der Vertragsunterzeichnung ist die Voraussetzung dafür erfüllt, dass am Standort der MVK Klärschlämme verwertet und der lebenswichtige Rohstoff Phosphor zurückgewonnen werden können“, fasste Dr.-Ing. Frank Ehlers, Geschäftsführer der MVK, zusammen.

„So sorgt unser Partner Remondis neben der Phosphorrückgewinnung auch über 20 Jahre für die Klärschlammmanlieferung, den Klärschlammtransport und die Entsorgungssicherheit der Klärschlämme bei Anlagenrevisionen. Die MVK ist in dieser Partnerschaft für die Errichtung und den Betrieb der Klärschlammverbrennungsanlage verantwortlich – somit kann es nun in die nächste Projektphase gehen. Darüber freuen wir uns sehr, denn

dafür arbeitet unser Team seit einigen Jahren sehr engagiert. Der Projektfortgang ist sehr gut“, erläuterte er weiter.

Entscheidende Vorarbeiten, wie der Rückbau des 1997 stillgelegten Kessels 3, seien bereits abgeschlossen. Somit sei der Platz für den neuen Kessel der Klärschlammverbrennung frei. Die Leittechnik für die Ertüchtigung der bestehenden Anlage und die Einbindung der noch zu bauenden neuen Anlage seien ebenfalls vertraglich besiegelt. Die so wichtige Kampfmittelsondierung sei ohne Zwischenfälle auch weitestgehend abgeschlossen.

Infotage am 19./ 20. November

„Im vergangenen Jahr mussten wir aufgrund der Pandemie die Serie von Informationsveranstaltungen für die Anwohnerinnen und Anwohner der MVK in den Jahren 2018 und 2019 unterbrechen. Wir planen jetzt aber in diesem Herbst wieder eine Veranstaltung für unsere Nachbarn, und zwar am 19. und 20. November“, sprach Dr.-Ing. Frank Ehlers die Einladung an die Anwohnerinnen und Anwohner der Müllverbrennung Kiel aus, sich selbst vor Ort ein Bild von den aktuellen Planungen zu machen.

Gegen Altersarmut

Diskussionsrunde am 28. Oktober

Der Verein „Groschendreher, Kieler Bündnis gegen Altersarmut“ lädt am 25. Oktober 2021 erneut zum Forum Altersarmut ein.

Ziel ist es, auf das sensible Thema aufmerksam zu machen und einen Austausch zu initiieren. So kommen am 25. Oktober Betroffene zu Wort und ins Gespräch. Gemeinsam wird in einer offenen Diskussionsrunde beleuchtet: Was wird benötigt? Was kann unternommen werden? Was sind wichtige und richtige Ansätze beim Thema Altersarmut?

Im Verbund mit weiteren sozialen Einrichtungen und Kooperations-

partnern an der Seite sei das Anliegen, Altersarmut und mögliche Unterstützungen stärker publik zu machen und auf die Folgen aufmerksam zu machen. Nur so könnten sich Dinge langfristig ändern und verbessern. Denn das Thema ist aktueller denn je. Die Wahrscheinlichkeit, von Altersarmut betroffen zu sein, wächst. Die Zahlen steigen laut statistischem Bundesamt seit 2005 an.

Der nächste Termin ist am 28. Oktober um 16 Uhr im ASB-Haus, Hamburger Chaussee 90. Als Gast berichtet Ben Schlüßler vom Verein „essen-retten!“. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung unter Telefon 55699251 oder info@groschendreher.de wird gebeten.



Fotos: Allohheim

Eisessen für guten Zweck

Seniorenheim spendet 657 Euro für Flutopfer

Ein großer Erfolg war die „Eisflatrate für den guten Zweck“ der Seniorenresidenz „Haus am Holunderbusch“. Für einen einmaligen Betrag konnte dort einen Tag lang unbegrenzt Eis gegessen werden.

657,70 Euro zusammengekommen.“ Dieser Betrag wird aus aktuellem Anlass in voller Höhe an eine Organisation zur Unterstützung der Flutopfer der Hochwasserkatastrophe gespendet. „Wir alle finden dieses Engagement mehr als großartig und möchten mit unserer Spende unseren Teil zur Unterstützung dieser Arbeit beitragen“, sagt Wiesigkstrauch.

Sonne, gute Laune und jede Menge leckere Eiscreme! Auch in diesem Jahr wurde in der Allohheim Seniorenresidenz „Haus am Holunderbusch“ wieder die Eisflatrate angeboten. Für einen geringen einmaligen Betrag durfte den ganzen Tag lang nach Herzenslust geschlemmt werden.

Auch diesmal kommt die Aktion wieder einer guten Sache zugute. „Unsere Eisflatrate war erneut ein riesengroßer Erfolg“, sagt Einrichtungsleiter Olaf Wiesigkstrauch. „Dabei ist ein Erlös von insgesamt



Workshop für Frauen

Wer möchte lernen, am Auto zu schrauben?

Am 6. November bietet die Werkstatt Motors im Gewerbegebiet Wellsee einen Workshop für Frauen an.

gemeinsam erörtert wird. Nach dem Workshop wird um 17 Uhr zum Grillen geladen. Anmeldung über Telefon 7174722 oder Mail: info@motors-kiel.de.

Der Startschuss fällt um 9 Uhr mit einem Kaffee. Verpflegung und Getränke sind im Unkostenbeitrag von 75 Euro pro Person enthalten. Der Beitrag soll an eine Einrichtung gespendet werden, die



Terrassendächer und Kaltwintergärten

Nur für kurze Zeit: Herbstaktion „Aufbau ohne Montagekosten!“

Alles aus einer Hand: Beratung - Planung - Produktion - Aufbau



**Nelson Park
Terrassendächer**

Servicebüro Heikendorf:
Binzer Weg 1
24226 Heikendorf
04 31 / 9 90 18 25
www.nelsonpark-td.de

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfsvereins sein. Astrid Stark berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.



Aktuell
Lohnsteuerhilfsverein e.V.
Beratungsstellenleiterin
Astrid Stark
Grazer Str. 48, 24147 Kiel
Telefon: 04 31 / 25 999 87
Termin buchen unter:
www.termin.aktuell-kiel.de

Besuchen Sie uns im
Netz unter:
kiellokal.de

Auf Ihr spezielles Wohl!

REWE-Center bringt abwechslungsreichen Genuss ins Glas

Ganz gleich, wie Sie Ihr großes Getränke-ABC ausbuchstabieren – angefangen mit Amaretto, Bourbon, Champagner –, REWE im Winterbeker Weg hat's, und zwar in beinahe jeder erdenklichen Variante.

Abteilungsleiter Mario Iskra führt uns durch das Sortiment und macht Lust auf neue Spezialitäten. Die Abteilung „Wein & Spirituosen“ kennt der frischgebackene Handelsfachwirt wie seine Westentasche – kein Wunder, schließlich hat er schon als Lehrling hier erste Verantwortung übernehmen dürfen. Jetzt ist er Herr der Vielfalt. Allein 700 Sorten Wein sind hier vorrätig, und auch die klassischen Hochprozentler zählen alle nach Dutzenden. So sind es beispielsweise 50 Sorten Gin, ebenso viele Sorten Rum, bald anderthalb Mal so viele Whiskys...



Unter den 50 Sorten Gin gibt es einige regionale Spezialitäten.

„Regionale Spirituosen sind ganz klar ein aktueller Trend“, berichtet Mario Iskra, „das sieht man etwa



Marktleiter Moritz Breske (links) und Abteilungsleiter Mario Iskra in der „Wein & Spirituosen“-Abteilung.

Foto: Michael Sellhoff

beim Gin.“ Und noch etwas Angesagtes: Spirituosen, die im strengen Sinne des Wortes gar keine sind – nämlich alkoholfreie Getränke, die beliebte Hochprozentler nachbilden und so Genuss ohne Rausch ermöglichen. Länger bekannt ist alkoholfreier Wein. Allein davon sind im REWE-Center 20 Sorten dauerhaft im Sortiment.

Marktleiter Moritz Breske wirft ein: „Ob mit oder ohne Alkohol – ich nehme im Weißwein gern tiefgefrorene Bio-Weintrauben zum Kühlen. Dann hat man sogar noch was zum Naschen.“ Aber klar, jetzt naht erst einmal eher die Glühwein-Saison. Und auch den haben Moritz Breske und Mario Iskra variantenreich im Sortiment – natürlich auch alkoholfrei.



Mit dem kostenlosen REWE-Genusstäger können Sie sich Ihre sechs Wein-Favoriten individuell zusammenstellen.

Gleich, was Sie planen, hier werden Sie fündig. Wie wär's, nehmen Sie doch beim nächsten Besuch den kostenlosen REWE-Genusstäger und stellen sich Ihre persönliche Weinprobe zusammen. MS

Wir können den Wind nicht ändern,
aber die Segel richtig setzen.

ARISTOTELES



Wir sorgen vor.

Gestalten Sie Ihren Abschied selbstbestimmt.
Lassen Sie uns gemeinsam vorsorgen. Ihr „letzter Wille“ ist uns wichtig.

Wir sind für Sie da.
Telefon 04347. 90 43 990

Kätterskamp 23
24220 Flintbek
info@bestattungen-schroeder.de
www.bestattungen-schroeder.de

KÜRASS
IMMOBILIEN

„Eine kostenfreie Erstberatung
und Preisschätzung ist für uns
selbstverständlich!“

Jiska J. Romina Krüger
zertifizierte Immobilienmaklerin (DIA)
Fachgebiet: Vermietung und Wohnungen



Kürass Immobilien GmbH | Auberg 60 | 24106 Kiel-Wik
0431- 128 633 67 | service@kuerass.de | www.kuerass.de

Per Bus von einem Museum zum nächsten

„Wochenende der Museen“ am 16. und 17. Oktober in 24 Kieler Museen

Am 16. und 17. Oktober 2021 öffnen zwei Dutzend Kieler Museen und kulturelle Einrichtungen nach einer coronabedingten Museumsnacht-Pause im Jahr 2020 wieder ihre Türen.

Beim erstmalig stattfindenden „Wochenende der Museen“ sind Kulturgebeisterter – und solche, die es werden wollen – eingeladen, das vielfältige Angebot der Kieler Museen zu genießen. Neben den laufenden Ausstellungen werden viele spannende Programmpunkte geboten: Führungen, Musik, Vorträge oder Kunstaktionen für alle Altersgruppen. Die vielen parallelen Highlights, verteilt auf zwei Tage, sorgen für eine pandemiegerechte Veranstaltung und machen Lust, sich wieder auf die Spuren der Kultur zu begeben. Am Samstag richtet sich das Programm vorrangig an Erwachsene, am Sonntag stehen Familien mit Kindern im Mittelpunkt der Aktivitäten. Entsprechend ist am Samstag von 17–22 Uhr geöffnet und Sonntag von 12–17 Uhr.

An beiden Veranstaltungstagen gibt es viel zu sehen und erleben: In der Antikensammlung haben Sie die Möglichkeit, sich mit Studierenden der Klassischen Archäologie in verschiedenen Werk-Dialogen über die neue Sonderausstellung auszutauschen. Die Atelier-Galerie „artegrals“ zeigt die eindrucksvolle Ausstellung „hautnah“ mit Fotos von Kindern mit unterschiedlichen Behinderungen und lässt die Fotokünstlerin Peggy Stahnke über ihre



Foto: Matthias Masch

„Open Ship“ lädt dazu ein, die Kieler Hansekogge etwas genauer kennenzulernen.

Im Flandernbunker können Sie bei Mini-Workshops Friedensfahnen, Friedenslichter sowie Kleidung und Taschen gestalten.

Werke berichten. Der Mediendom der Fachhochschule Kiel gibt einen Einblick in die beeindruckende Programmvietalt für große und kleine Gäste.

Wer die Kieler Hansekogge näher kennenlernen möchte, ist beim „Open Ship“ genau richtig. Der Förderverein Historische Hansekogge Kiel informiert über die Geschichte des Schiffes.

Die Kunsthalle zu Kiel wird für zwei Tage zur Pop-up-Kunsterlebniswelt. Bei diversen Kunstworkshops und Mitmachaktionen können alle Kreativen in die Ästhetik der 60er-Jahre eintauchen.

Die freie Fahrt im Nahverkehr sowie ein zusätzlich eingesetzter Shuttle-Bus ermöglichen den Besucher*innen, schnell und bequem von Ort zu Ort zu kommen. Eine Fähre der Kieler Schlepp- und Fährgesellschaft, das historische Schiff „MS Stadt Kiel“ sowie der Traditionssegler „Seestern“ verbinden das West- mit dem Ostufer. Die



Nutzung des gesamten Mobilitätsangebots ist im Ticketpreis enthalten. Tagestickets für Samstag oder Sonntag gibt es für acht Euro, das Wochenend-Ticket für beide Tage kostet zwölf Euro. Kinder und Jugendliche bis zum 16. Geburtstag buchen ein kostenfreies U16-Ticket.

Die Tickets können auf der Veranstaltungswebsite und im Welcome Center Kieler Förde, Stresemannplatz 1–3, erworben werden. Das Programm, Porträts der teilnehmenden Einrichtungen, weitere Informationen sowie Tickets gibt es unter www.kiel.de/womu.



Foto: Oakeef Streetshow, Bettina Eichblatt-Koenekoop

Samstagabend können Sie vor dem Schifffahrtsmuseum leuchtende Unterwasserwesen bestaunen.

WM
**WOCHEN
 ENDE
 DER
 MUSEEN**

kiel.de/womu
16.-17.10.

JETZT TICKET BUCHEN!

Kiel.
Kiel
 Sailing. City.

Kribbeln, Brennen, taube Füße?

Beratungstag am 21. Oktober zum Thema „Polyneuropathie“ – auch telefonisch möglich

Die Apotheke im REWE-Center lädt Sie ein, an einer kostenlosen Beratung* zum Thema „Polyneuropathie“ teilzunehmen. Informieren Sie sich über moderne, etablierte und patentierte¹⁾ Therapieverfahren und profitieren Sie von der kompetenten Beratung.

Leiden Sie unter Kribbeln, Brennen, quälenden Schmerzen, Taubheitsgefühlen beziehungsweise Missempfindungen in den Beinen und Füßen? Dann gehören Sie zu den fünf Millionen Menschen in Deutschland mit Polyneuropathie.

Ursachen können sein: Diabetes Mellitus, Alkoholmissbrauch, Chemotherapie, Dialyse, Medikamenteneinnahme und vieles mehr. Oft bleiben die Ursachen leider ungeklärt. Die durch die Symptome beeinträchtigte Lebensqualität quält jedoch alle Betroffenen gleich! Eine Polyneuropathie entwickelt sich meist schleichend. Unbehandelt schreitet diese Erkrankung fort und kann langfristig zu erheblichen Komplikationen führen.

„Alleine in Deutschland wurden im letzten Jahr aufgrund des Diabetischen Fußsyndroms zirka 50.000 Amputationen²⁾ durchgeführt“, so Prof. Dr. med. Dan Ziegler, Deutsches Diabetes Zentrum Düsseldorf.



Schulmedizinisch werden die Symptome der Polyneuropathie medikamentös behandelt – mit den bekannten Nebenwirkungen. Die Nebenwirkungen sind oft einschränkend und sehr belastend. Das lässt viele Menschen verzweifeln. Betroffene hören auch im-

mer wieder: „Da kann man nichts machen, damit müssen Sie leben.“ Kennen Sie diese Aussagen auch? Gerade deswegen suchen immer mehr Betroffene nach neuen Lösungen und Möglichkeiten, ohne

Chemie oder andere belastende Substanzen. Eine moderne Alternative, die bereits in vielen Studien untersucht wurde, aber die die zur schulmedizinischen Akzeptanz nötige Doppelblindstudie aktuell noch nicht hat, stellt die patentierte¹⁾ Hochtontherapie dar. Sie hat

keine bekannten Nebenwirkungen, keine Wechselwirkungen und wird von den Patienten als sehr angenehm empfunden.

Zahlreiche Ärzte und viele Kliniken setzen das Verfahren schon seit Jahren ein und berichten von zufriedenen Patienten.

Eine regelmäßige und einfache Methode der Anwendung zu Hause, ermöglicht das benutzerfreundliche HiToP® PNP. Viele Betroffene haben das nebenwirkungsfreie Heimergerät bereits für sich entdeckt. Die Heimanwendung macht vieles leichter, sagen die Nutzer des HiToP® PNP. Die Anwender schätzen besonders die individuelle telefonische Betreuung durch das erfahrene und fachkundige Expertenteam von Dr. Keck, gbo Medizintechnik AG. Gerade in der Anfangsphase werden Sie bei der richtigen Anwendung unterstützt und Sie erhalten zusätzlich hilfreiche Therapietipps.

Ab sofort gibt es ein besonders attraktives Angebot von der Apotheke, das Sie nicht verpassen sollten. Werden Sie jetzt aktiv und informieren Sie sich über die Hochtontherapie mit dem HiToP® PNP.

1) Europ. Patent: EP 2 237 834 B1

2) www.diabitsite.de

Beratungstag am Donnerstag, dem 21.10.2021



Apotheke im Plaza

Apothekerin Doris Salim e.K.

Winterbeker Weg 44
im REWE-Center
24114 Kiel

geöffnet: Montag bis Samstag 8–20 Uhr



*keine Diagnostik

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin unter 0431 / 2 00 48 74

Jede Anmeldung erhält einen kostenlosen Patientenratgeber unseres Kooperationspartners gbo zugeschickt.

Live vor Ort und virtuell

Kostenlose Hybrid-Vorträge vom UKSH

Das Gesundheitsforum im CITTI-PARK können Sie wahlweise vor Ort oder virtuell besuchen. Das UKSH bietet Ihnen ein kostenfreies Vortragsprogramm und lädt Sie ein, mit dem medizinischen Fachpersonal ins Gespräch zu kommen. Eine Anmeldung ist erforderlich: gesundheitsforum-kiel@uksh.de oder 0431/50010741.

Gemeinsam stark – Mit Epilepsie umgehen

Epilepsien kennen keine Altersvorgaben und können jeden betreffen. Viele Lebensbereiche werden von dieser Erkrankung beeinträchtigt. Häufige Themen sind für Betroffene neben der Frage der Fahreignung auch die Möglichkeiten der Teilhabe am Berufsleben. Gemeinsame Aufgabe bleibt es für Betroffene und Behandler, einen guten Weg zu finden für ein Leben mit möglichst wenigen krankheitsbedingten Einschränkungen. Wie Neurologen und Selbsthilfe mit den Patienten Hilfen bei einem aktiven Umgang mit der Erkrankung aufzeigen können, soll beim Vortrag am **15. Oktober ab 16 Uhr** verdeutlicht werden.

zu ersetzen und den Patientinnen und Patienten über einen langen Zeitraum ein aktives und schmerzfreies Leben zu ermöglichen. Neue minimal-invasive Verfahren tragen dazu bei, dass die Rückkehr in den Alltag schnell gelingt und auch Freizeitaktivitäten wieder gut möglich sind. Die Langlebigkeit dieser Implantate hängt von vielen Faktoren ab. Professor Moradi wird am **19. Oktober ab 18 Uhr** darauf eingehen, wie ein aktives Leben mit Prothesen möglich ist und wie Sie zur Langlebigkeit dieser Prothesen beitragen können.



Prof. Dr. Babak Moradi
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Hirntumor – Symptome, Therapien u. Lebenserwartung

Im Gehirn kann eine große Anzahl von Tumoren, die verschiedene Symptome und neurologische Ausfälle verursachen können, auftreten. Je nach Entität benötigen die Hirntumore unterschiedliche Therapieansätze und haben teilweise einen deutlich andersartigen Verlauf mit entsprechenden Lebenserwartungen. Mit dem Vortrag am **26. Oktober ab 18 Uhr** möchte Dr. Ahmeti mögliche Symptome, unterschiedliche Therapiemöglichkeiten und die Lebenserwartung bei verschiedenen Hirntumoren erläutern.



Dr. Hajrullah Ahmeti
Klinik für Neurochirurgie



PD Dr. Dipl.-Psych. Nils Margraf
Epilepsiezentrum Kiel für Erwachsene, Klinik für Neurologie

Corina Kusserow
Interessengemeinschaft Epilepsie InGE e.V.

Langlebige Gelenkimplantate – Ein aktives Leben mit Prothesen

Die intensive Forschung und kontinuierliche Weiterentwicklung des künstlichen Gelenkersatzes haben uns in die Lage versetzt, Gelenke, die von Arthrose betroffen sind, mit modernen Implantaten



UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

Gesundheitsforum Hybrid-Vorträge

Besuchen Sie unser Gesundheitsforum im CITTI-PARK wahlweise vor Ort oder virtuell. Unser aktuelles Programm: www.uksh.de/gesundheitsforum



Oktober 2021

Programm

| Datum Zeit | Thema Referent |
|------------------------|--|
| Fr. 1. 17 – 20 Uhr | Tinnitus-Betroffene – Wir haben ein Ohr für euch Alexander Mewes – Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie; Phoniatrie und Pädaudiologie Dr. Frank Matthias Rudolph und weitere Referenten – Deutsche Tinnitus – Liga DTLe.V. |
| Mo. 11. 18 – 19 Uhr | Kariesfrei ein Leben lang – Vorsorge im Seniorenalter Prof. Dr. Christof Dörfer – Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie |
| Di. 12. 18 – 19 Uhr | Wieder ins Gleichgewicht kommen – Orthopädische Perspektiven Dr. Ove Schröder – Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie |
| Fr. 15. 16 – 17 Uhr | Gemeinsam stark – Mit Epilepsie umgehen PD Dr. Dipl.-Psych. Nils Margraf – Epilepsiezentrum Kiel für Erwachsene, Klinik für Neurologie Corina Kusserow – Interessengemeinschaft Epilepsie InGE e.V. |
| Mo. 18. 18 – 19 Uhr | Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht + Co. Anja Sauer-Just – PIZ Patienteninformationszentrum |
| Di. 19. 18 – 19 Uhr | Langlebige Gelenkimplantate – Für ein aktives Leben mit Prothesen Prof. Dr. Babak Moradi – Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie |
| Mi. 20. 18 – 19 Uhr | Osteoporose – Risikofaktoren, Diagnose, Therapie Dr. Julia Wegner – Klinik für Innere Medizin I Dr. Michael Müller – Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie Andreas Hupa – Sport Reha Praxis |
| Do. 21. 18 – 19 Uhr | Strahlentherapie – Fersen- und Schulterschmerzen lindern Dr. David Krug – Klinik für Strahlentherapie |
| Mo. 25. 18 – 20 Uhr | COVID-19 und Impfen – Podiumsdiskussion  Expertenrunde des UKSH, Campus Lübeck |
| Di. 26. 18 – 19 Uhr | Hirntumor – Symptome, Therapien und Lebenserwartung Dr. Hajrullah Ahmeti – Klinik für Neurochirurgie |
| Do. 28. 18 – 19 Uhr | Schultergelenkersatz – Welches Modell passt zu mir? PD Dr. Tim Klüter – Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie |
| Fr. 29. 16 – 17 Uhr | Früherkennung und Therapie von hellem Hautkrebs PD Dr. Katharina C. Kähler – Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie |

 Veranstaltung mit erweitertem Programm.

 Veranstaltung findet ausschließlich online statt.

 **Teilnahme an Hybrid-Vorträgen:**
Ab sofort kann eine begrenzte Teilnehmerzahl unsere Vorträge wieder im UKSH Gesundheitsforum besuchen. Weiterhin wird es möglich sein, die Veranstaltungen zeitgleich online zu verfolgen.

Anmeldung:

 0431 500-10741 (Mo. 9–15 Uhr, Di. bis Fr. 9–12 Uhr)

 gesundheitsforum-kiel@uksh.de

Wissen schafft Gesundheit



Fotos: UKSH

Das umstrittene Verkehrsprojekt

Klimagürtel-Bündnis hat zur Infoveranstaltung über die geplante Südspange eingeladen

Zu einer Informationsveranstaltung lud das Bündnis „Vorfahrt für den Klimagürtel“ am 1. September auf die Weinbergkoppel – den am stärksten von der geplanten Autobahn betroffenen Bereich zwischen B 404, Theodor-Heuss-Ring und Eiderwanderweg.

Rund 50 Teilnehmer fanden sich an diesem Abend im Karlsruher Kleingartengebiet ein, um sich über das Thema „Südspange“ zu informieren. Eingeladen hatten Luise Amtsberg, Kieler Spitzenkandidatin der Grünen, Stefan Gelbhaar, Verkehrspolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion der Grünen, sowie Niklas Hielscher, Verkehrsexperte aus Kiel mit profunder Sachkenntnis der Verkehrsplanung rund um die Südspange.

Treff im gefährdeten Idyll

Der Treffpunkt war nicht zufällig gewählt und der Kontrast könnte nicht drastischer ausfallen. Genau hier, wo heute Ruhe und Idylle zu Hause sind, würde ein riesiges Autobahnkreuz entstehen, wenn die Planungen Realität würden. Luise Amtsberg bezeichnete das Vorhaben, eine Autobahn zwischen B404 und Theodor-Heuss-Ring zu bauen, als „monströses Verkehrsprojekt“. Stefan Gelbhaar wies darauf hin, dass der Bundesver-



Der Plan zeigt in rot die Planungen für die Autobahn und die Südspange (quer). Blau markiert ist der Flächenverbrauch von insgesamt 30 Hektar.

kehrswegeplan (BVWP) über 1.000 Verkehrsprojekte enthält, obwohl kaum ein anderes Land in Europa ein derart dichtes Straßennetz besitzt wie Deutschland. Alle Projekte seien umstritten und führten zu Bürgerprotesten. Die Südspange sei also kein Einzelphänomen. In ganz Deutschland toben ähnliche Auseinandersetzungen.

Die noch aus alten auto-euphorischen Zeiten stammende und nun projektierte Südspange wirkt angesichts der Klimakrise und der immer weiter fortschreitenden Landschaftszerstörung aus der Zeit gefallen. Ein Relikt aus einer Zeit, als zu jeder gebauten Straße alsbald eine weitere Straße hinzugeplant wurde, als Lückenschluss, Entlastungsstraße oder wie hier eine kleine Abkürzung. Doch, hier zitiert er

einen früheren Münchener Oberbürgermeister: „Wer Straßen sät, wird Verkehr ernten.“ So aber können weder Verkehrswende noch Klimawende erreicht werden.

Autobahnkreuz mitten im Kleingartengebiet

Niklas Hielscher ist Mitglied des überparteilichen Bündnisses „Vorfahrt für den Klimagürtel“, in dem 20 Initiativen und Organisationen zur Verhinderung der Südspange zusammengeschlossen sind. Das Bündnis hat Politiker aller Parteien zu einem Spaziergang eingeladen. Zugesagt haben nur die Grünen und die Linkspartei.

Hielscher weist auf die wachsende Bedeutung der Kleingärten hin. Noch gibt es Leerstand, aber das ändert sich rapide, nicht nur wegen

Corona. Doch die Weinbergkoppel würde unter einem riesigen Autobahnkreuz verschwinden. Auch die geplante Südspange würde große naturnahe Erholungsflächen für immer unter Beton begraben. Das ist aber noch nicht alles: Da jede Autobahn eine Nebenstraße für den langsameren Verkehr benötigt, frisst auch letztere zusätzliche

Die Südspange würde große Erholungsflächen für immer unter Beton begraben.

Fläche. Diese zweispurige Nebenstrecke ist ausgerechnet auf dem heutigen Eiderwanderweg geplant und betrifft ein besonders sensibles Gebiet.

Diese Zerstörung von Grünflächen würde bereits eintreten, wenn die Autobahn 21 von Segeberg bis zum Barkauer Kreuz weitergeführt würde – also auch ohne Südspange. Folglich lehnt das Bündnis nicht nur die Südspange ab, sondern auch die Fortführung der A21 über die Eisenbahnbrücke hinaus.

Sackgasse Südspange

Die Südspange würde auch am anderen Ende ein riesiges Kreuzungsbauwerk zur Anbindung an die B76 benötigen. Auch dort sind zahllose Kleingärten bedroht.

Für unsere **Pflege Diakonie Stationen in den Regionen Kiel und Umland** suchen wir **ab sofort Pflegefachkräfte und Pflegekräfte (m/w/d) in Voll- und Teilzeit, unbefristet.**

PFLERGE LEBEN
#LEBENSauftrag

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.diakonie-altholstein.de/de/jobs
 E-Mail: bewerbungen@diakonie-altholstein.de
 Telefon: 04321-2505-1262
 Diakonisches Werk Altholstein GmbH, Bewerbungen
 Am Alten Kirchhof 16, 24534 Neumünster

Diakonie
Altholstein

Alles im Fluss

Begleiten · Sehen · Hören · Berühren · Verstehen

Monika Reißlandt
Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Rendsburger Landstraße 246, 24113 Kiel
 Kieler Straße 10, 24796 Bredenkamp
 Tel. 0431/3101970, www.reisslandt.de

Shiatsu und Gesprächstherapie, wenn Gedanken kreisen...
 Sprechen Sie mich für einen Termin gerne an!

Nach jetzigem Planungsstand und bei aktuellem Realisierungstempo könnte frühestens ab 2050 der Ost-ring 2 (auch Ostufer-Entlastungsstraße) folgen. An eine tatsächliche Realisierung glaubt allerdings an offizieller Stelle kaum jemand, denn der Ostring 2 wird im BVWP nur als „sonstiger Bedarf“ geführt. Gerade dieser Ostring 2 wird als wichtiges Argument für die Südspanne ins Feld geführt. Ohne Ostring 2 wäre der Südspanne ein entscheidendes Argument entzogen. Ein weiteres Argument zerpfückt Hielscher gleich mit. Eine Entlastung des Theodor-Heuss-Rings findet gar nicht dort statt, wo sie dringend erwünscht wäre. Das wäre nämlich an dem Abschnitt mit den umstrittenen Abgasfilteranlagen. Im Gegenteil. Die Prognosen sagen dort und u. a. in der Alten Lübecker Chaussee noch eine Verstärkung des Autoverkehrs als Ergebnis der Südspanne voraus.

Gemeinsamer Spaziergang auf heimeligen Wegen

Anschließend führte Hielscher die Interessierten auf einem verwinkelten Dornröschenweg durch die Bielenbergkoppel. Auf halber Strecke bleibt er stehen: Fast völlige Stille auf dem Eiderwanderweg – Vögel zwitschern. Dieser Wanderweg wurde erst vor 15 Jahren als besonders wichtiger Beitrag zum Kieler Grüngürtel von der Stadt Kiel angelegt. Soll es das schon wieder gewesen sein? Dann der Einspieler auf den mitgebrachten Lautsprecherboxen: lautes Gedröhn einer Autobahn, die genau hier auf einer 30 Meter breiten Brücke die Schienen und den Wanderweg überqueren würde. Solcher Lärm ist den Teilnehmenden na-

türlich nicht fremd, wirkt an dieser Stelle aber höchst verstörend. Es gebe zahlreiche Argumente, um diesen Bereich zu erhalten, erläuterte Hielscher: Der Wanderweg und die Gleise bilden eine wichtige Frischluftschneise zur Innenstadt. Hier treffen zentrale Biotopverbundachsen zusammen: Kronsburger Gehölz – Vieburger Gehölz und Eidertal – Kieler Förde. Der ökologische Wert dieses Gebietes ist immens und wäre für immer verloren.

Großer Landschaftsverbrauch

Die mitgebrachten Karten und Grafiken machten deutlich, durch die umstrittene Baumaßnahme würde ein wichtiger Teil des Grüngürtels im Kieler Süden unwiederbringlich zerstört. Es würden u. a. 90.000 m² Wald am Vieburger Gehölz verschwinden und über 200.000 m² Kleingärten, dazu mehrere Wohnhäuser. Der Rest der Fläche würde dauerhaft verlärmert. Naherholungsgebiete gingen verloren. Nicht zuletzt wies Hielscher darauf hin, dass die Autobahn-Bauwerke ein massives Hindernis für den Rad- und Fußverkehr bedeuten und lange und komplizierte Umwege für diejenigen nach sich ziehen würden, die sich bereits am umweltverträglichsten fortbewegen.

Bündnis sucht Mitstreiter

Das Bündnis „Vorfahrt für den Klimagürtel“ engagiert sich weiter ehrenamtlich gegen die Realisierung der „Südspanne“. Gleichzeitig ruft es zum Mitmachen auf. Die Aktiven treffen sich jeden dritten Dienstag im Monat an wechselnden Orten. Neue Aktive sind willkommen. Kontakt und weiterführende Informationen gibt es auf der Webseite www.bielenbergkoppel.de. JM



Niklas Hielscher, Stefan Gelbhaar und Luise Amtsberg zeigten vor Ort die Auswirkungen der geplanten Baumaßnahmen. Fotos: Mollenhauer

ANZEIGE

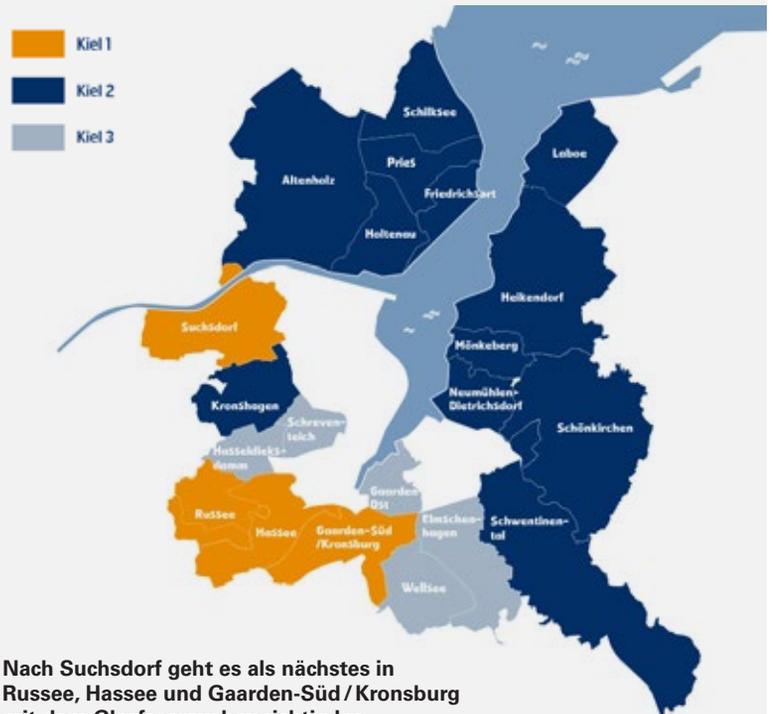
So wird Kiel flott

Großflächiger Glasfaserausbau gestartet

Im März 2021 begann die TNG Stadtnetz GmbH mit der Vermarktung für den Glasfaserausbau in den ersten vier Kieler Stadtteilen. Bereits im Herbst startet der Ausbau in einem der Auftaktgebiete.

Nachzügler*innen werden gesammelt und in einer zweiten Ausbauphase an das Glasfasernetz angeschlossen. Die Stadtteile Schilksee, Pries, Friedrichsort, Holtenau und Neumühlen-Dietrichsdorf sowie die Gemeinden Altenholz, Krons- hagen, Heikendorf, Mönkeberg, Schönkirchen und Schwentinental gehören zum Aktionsgebiet „Kiel 2“. Dort können sich ab sofort alle einen kostenlosen Glasfaseranschluss sichern. Anfang Oktober erhalten alle Bewohner*innen die erste Post

Um in unserer Heimatregion ein zukunftsicheres Glasfasernetz zu errichten, wurde die Stadt in drei Aktionsgebiete eingeteilt (siehe Karte). Zum orange markierten Aktionsgebiet „Kiel 1“ gehören die Stadt-



Nach Suchsdorf geht es als nächstes in Russee, Hassee und Gaarden-Süd / Kronsburg mit dem Glasfaserausbau richtig los.

teile Suchsdorf, Russee, Hassee und Gaarden-Süd / Kronsburg. Hier können Sie sich den kostenlosen Glasfaseranschluss noch bis zum Baustart im eigenen Stadtteil sichern. Da der Ausbau in Suchsdorf bereits im Herbst 2021 beginnt, endet dort die Frist bereits Ende September. In Laboe ist der flächendeckende Glasfaserausbau im April 2021 gestartet. Doch auch dort können sich alle Bewohner*innen immer noch für einen Glasfaseranschluss entscheiden. Selbst wenn die Bauarbeiten in der eigenen Straße bereits abgeschlossen sind.

mit Informationen rund um den geplanten Ausbau und das leistungsstarke Glasfasernetz. Zum dritten Aktionsgebiet „Kiel 3“ gehören die Stadtteile Wellsee, Schreventeich, Hasseldieksdamm, Gaarden-Ost und Elmschen- hagen. Anfang kommenden Jahres werden hier die Bewohner*innen über das Glasfaser-Projekt be- nachrichtigt. Es besteht aber schon jetzt die Möglichkeit, Vorverträge einzu- reichen, entweder im TNG-Shop im Energiezentrum der Stadt- werke Kiel oder online unter www.tng.de/onlinebestellung.

Straßenflohmarkt

Es hat schon Tradition, dass im Witzlebenweg in Wellsee ein Straßenflohmarkt ausgerichtet wird. Seit 17 Jahren findet dieser immer am 3. Oktober statt. Auch dieses Jahr kann am Freitag in der Zeit von 9–16 Uhr gebummelt werden.

„Wir haben immer extrem viele Stände und ein buntes Treiben“, verkündet Astrid Bolduan. „Die Anwohner vom Witzlebenweg bauen ihre Stände im Vorgarten oder im Carport auf. Zudem kommen auch Bekannte und Familienmitglieder und bauen ihre Stände an den Freiflächen auf. Der Parkplatz wird dafür extra geräumt, und jede freie Fläche wird belegt“, so die Organisatorin, der es wichtig ist, dass ein Teil des Erlöses für die Kinderkrebshilfe und das Hospiz gespendet wird. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt.

Handy-Sprechstunde

Die Anlaufstelle Nachbarschaft veranstaltet am 6. Oktober von 14.30 bis 16 Uhr eine Smartphone-Sprechstunde. Dabei geht es um Apps. Zum Beispiel die Lupenfunktion, Sprachkurse, Vogelstimmenerkennung oder auch Apps zu Gesundheitsfragen. Veranstaltungsort ist das Sportheim von Fortuna Wellsee. Die Anmeldung erfolgt bei Hannelore Finck unter Telefon 59008-930 oder per E-Mail: finck@drk-kiel.de. Die fortlaufende Sprechstunde findet einmal wöchentlich nach Anmeldung statt.

Klönen bei Kaffee und Kuchen

Seniorentreff startet am 19. Oktober im Sportheim

Hannelore Finck von der Anlaufstelle Nachbarschaft (anna) und Birgit Schmidt, Diakonin der ev.-luth. Trinitatisgemeinde, starten im Oktober ein gemeinsames Projekt für alle Seniorinnen und Senioren in Wellsee.

Beide Mitarbeiterinnen trafen sich vorab mit KIEL LOKAL, um das neue Projekt vorzustellen.

Neustart nach längerer Pause

Hannelore Finck ist seit 2019 die Leiterin der anna Wellsee/Kronsburg/Rönne. Sie kam auf die Idee, ein Treffen für Seniorinnen und Senioren im Sportheim von Fortuna Wellsee anzubieten. „Es gab vonseiten der Anlaufstelle schon einige regelmäßige Veranstaltungen für ältere Menschen in Wellsee, die aber leider seit März 2020 coronabedingt alle ausfallen mussten. Somit ist dies fast wie ein Neustart“, erklärt sie.

Als Kooperationspartnerin holte sie sich die Diakonin der Trinitatisgemeinde (Elmschenhagen/Wellsee/Rönne), Birgit Schmidt, mit ins Boot. „Wir starten unser Angebot am 19. Oktober. Es findet von 14.30 bis 16 Uhr statt“, verrät sie. Regelmäßige Treffen wird es fortan an jedem dritten Dienstag im Monat geben. Das Angebot ist konfessionsunabhängig. Die Räumlichkeiten sind allerdings nicht barrierefrei. Eine Treppe führt in den ersten Stock.



Birgit Schmidt und Hannelore Finck bieten endlich wieder den Seniorentreff an. Weitere Treffen sind am dritten Dienstag im Monat geplant. Foto: Manuel Puderbach

Es besteht großer Redebedarf

Durch die veränderte Situation der letzten anderthalb Jahre und den Rückzug vieler Seniorinnen und Senioren sieht die Diakonin der Kirchengemeinde einen „ganz, ganz großen Gesprächsbedarf“. Sie freut sich über die neue Möglichkeit, auch in Wellsee etwas anzubieten. „Durch fehlende Räumlichkeiten der Kirchengemeinde in Wellsee konnten dort bis jetzt ältere Menschen nicht direkt angesprochen werden“, erklärt Birgit Schmidt. Auch wenn alle Wellseer*innen zu ihren Angeboten in Elmschenhagen willkommen sind, ist es für viele einfacher, den kurzen Weg im eigenen Stadtteil zu wählen. Der Bedarf nach menschlichen Kontakten sei „einfach riesig und wir brauchen den Raum und die Menschen, die uns ermuntern.“ Seit April ist Birgit

Schmidt für die Seniorenangebote der Trinitatisgemeinde zuständig. Vorher war sie fast 30 Jahre bei den Marie-Christian-Heimen in der Mutter-Kind-Betreuung tätig. „Ich hatte Lust auf eine neue Herausforderung“, betont sie.

Menschen kennenlernen und Spaß zusammen haben

Selbstverständlich gilt die Einladung allen älteren Menschen, die Lust und Zeit haben, sich bei Kaffee und Kuchen auf einen Klönschnack zu treffen. So wird die Voraussetzung geschaffen, dass Menschen sich kennenlernen und Spaß und Freude miteinander zu teilen. Zum Abschluss des Gespräches laden beide Organisatorinnen nochmals ein: „Kommen Sie vorbei. Sie sind herzlich eingeladen und wir freuen uns auf Sie.“ MP

AUSTRÄGER*IN GESUCHT:

(Schüler*in ab 13 Jahre)

Für Wellsee,
Bereich Gewerbegebiet
und Neu-
meimersdorf



T. 0431/26 09 32 40
info@kielokal.de

ROHRREINIGUNG

WC • Bad • Küche - sofort wieder frei

Tel. 0431 / 56 34 32

Ihr kompetenter und umweltfreundlicher
Partner für ganz Schleswig-Holstein

365 Tage - 24 Stunden einsatzbereit!

Onyx Rohr- und Kanal-Service GmbH

Braunstraße 11

24145 Kiel

Ein Unternehmen von



„Keine unmittelbare Gefahr für Menschen“

Umweltschutzamt informierte über Altlasten im Kieler Kamp und Wellseedamm

Die 304. Sitzung des Ortsbeirats (OBR) Wellsee / Kronsburg / Rönne hielt am 7. September ein buntes Spektrum parat. Es ging um die Altablagerungen in Wellsee, den Zustand des Spielplatzes beim Jugendtreff und den Anbau einer Blühwiese beim Kieser.

Volker Ahrendt, Abteilungsleiter im Umweltschutzamt der Stadt Kiel, erklärte, dass die Untersuchungen des Untergrundes und des Grundwassers im Bereich Kieler Kamp und Wellseedamm bereits in den 1990er-Jahren begannen. „Man werde das Grundwasser weiter untersuchen“, so Ahrendt. Die Kronsburger Au wurde in den letzten beiden Jahren ebenfalls in das Untersuchungsprogramm mit aufgenommen und soll auch weiterhin jährlich untersucht werden. „Eine direkte Gefährdung für den Menschen ist allerdings ausgeschlossen“, versicherte er in der Grundschule Wellsee.

Seine Mitarbeiterin Wiebke Gülden-zoph stellte die Ergebnisse der vom Umweltschutzamt in Auftrag gegebenen Untersuchungen in den Jahren 2020 und 2021 vor. Auf dem Gelände „Kieler Kamp“ war von Ende der 1940er- bis Anfang der 1950er-Jahre ein Kfz-Zerlege- und Schrotthandelsbetrieb ansässig, die hier Metallschrott und Autoteile abgelagert hatte. Nicht ausgeschlossen sind auch Ablagerungen entsprechender Betriebsstoffe und durch diese verunreinigte Stoffe.

Südlich der größeren Halle hatte man zu Beginn der 90er-Jahre einen lokal begrenzten Grundwasserschaden detektiert und diesen über mehrere Jahre bis 1999 mittels „pump and treat“-Verfahren saniert. Im Rahmen der aktuellen Untersuchungen wurde die Nachhaltigkeit dieser Sanierung überprüft. Dabei konnte eine kleinräumige Grundwasserbelastung festgestellt werden, die sich aber offenbar nicht ausbreitet. Zur Verifizierung der Ortsfestigkeit dieses Grundwasser-

schadens werden künftig jährlich Untersuchungen durchgeführt. Boden-Luft-Untersuchungen in den beiden Hallen bescheinigten die Unbedenklichkeit der derzeitigen Nutzung. Nördlich der kleineren Halle ergaben Proben auf einer kleinen Fläche erhöhte Zinkgehalte im Oberboden, die auf die ehemalige Ablagerung von Abfällen der Sandstrahl-Arbeiten in diesem Areal zurückgeführt werden können. „Bei einer sensibleren Nutzung (z. B. Kinderspielfläche)

Untersuchungen keine relevanten negativen Beeinflussungen des Grundwassers durch die Altablagerung an.“

Im Bereich der Altablagerung Wellseedamm wurden durch Messungen der Bodenluft u. a. die Methan-gehalte bestimmt, die Rückschlüsse auf den Zersetzungsgrad der organischen Fraktion im Ablagerungskörper zulassen. Die vorhandenen Betonringe wurden gesetzt, um die Messstellen zu schützen. Im Herbst werden

mehr nutzbaren Zustand“. Der Boden des Basketballplatzes weist Unebenheiten auf.

Die Mitarbeiter*innen des Kieler Juwel setzen sich für eine Sanierung des gesamten Platzes ein. „Wir wünschen uns eine Verbesserung der Situation vor Ort, und vielleicht besteht die Möglichkeit, einen Streetworker für diese Angelegenheit zu engagieren, um eine Nachhaltigkeit gewährleisten zu können“, verriet Kim Burmeister. Der Jugendtreff möchte weiterhin die Patenschaft übernehmen. Der OBR-Vorsitzende Marco Outzen versprach Kontakt mit dem Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen aufzunehmen, um einen Termin für eine Begehung zu vereinbaren.



Ruben Gerstenberger und Kim Burmeister vom Jugendtreff „Kieler Juwel“ berichteten über den heruntergekommenen Zustand des naheliegenden Spielplatzes und setzten sich für eine Modernisierung ein. Foto: Manuel Puderbach

wären diese zu entfernen, da insbesondere bei der oralen Aufnahme Übelkeit und Erbrechen auftreten können“, erklärte Frau Gülden-zoph. Bei der derzeitigen Nutzung besteht „keine unmittelbare Gefahr für den Menschen“.

Zudem kann aufgrund von Eluat-untersuchungen eine Grundwassergefährdung durch die erhöhten Zinkgehalte ausgeschlossen werden.

Anfang der 1980er-Jahre wurden in den Wulfswiesen und damit im Abstrom der Altablagerung Kieler Kamp drei Grundwassermessstellen gesetzt und seitdem mindestens einmal jährlich beprobt. „Man sieht an diesem Monitoring, dass die anfänglich erhöhten Schadparameter kontinuierlich abgenommen haben. Derzeit zeigen die

Wiederholungsuntersuchungen stattfinden. Der stellvertretende OBR-Vorsitzende Hans-Martin Itzke bedankte sich ausdrücklich. Er kann sich gut an seine Kindheit erinnern: „Als kleiner Junge habe ich mir schon gedacht, dass das alles nicht so rechtens war, was da passierte. Wir sind froh, dass sie uns dies hier so ausführlich gezeigt haben.“

„Schäbiger“ Spiel- & Skaterplatz

Stellvertretend für den Jugendtreff „Kieler Juwel“ skizzierten Ruben Gerstenberger und Kim Burmeister die Situation am Gelände des häufig genutzten Spiel-, Skater- und Basketballplatzes. Die Objekte rund um den Spielplatz sind mittlerweile sehr mitgenommen. Die Holzhütte sei in einem „maroden und nicht

Neue Blühwiese auf dem Kieser

Anna Bläse vom Grünflächenamt informierte über Blühwiesen in Kiel. Sie dienen dem Bienenschutz. Die Situation der Wild- und Honigbienen sei besorgniserregend. Die Hälfte aller Insektenarten sind vom Aussterben bedroht oder bereits ausgestorben! Insekten sind von höchster Bedeutung. Nicht nur für die Bestäubung der Pflanzen, sondern auch für die Zersetzung organischer Abfälle, die für den Naturkreislauf unabdingbar sind.

Der Ortsbeirat hatte zehn Vorschläge für eine Blühwiese eingereicht. Anne Bläse erklärte Vor- und Nachteile der einzelnen Flächen. In Zusammenarbeit mit Kindern der Grundschule Kronsburg wurde im letzten Jahr eine Blühwiese auf dem Kieser angelegt. „Eine Blühwiese muss eine regelmäßige Mahd (das Mähen) erfahren. Dies ist zwei Mal im Jahr erforderlich. Die Fläche wird nun in ihrer Entwicklung beobachtet. Das Anbringen von Hinweisschildern soll geprüft werden.“

Ampel an der Barkauer Straße

Beim letzten Tagesordnungspunkt stimmte der Ortsbeirat einstimmig dafür, die Bitte zur dauerhaften Abschaltung der Lichtsignalanlage an der B404 an die zuständige Behörde zu senden. MP

„Zusammen haben wir viel erreicht“

Erste Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins HIP Kiel-Wellsee seit Langem

Es ist ihm anzusehen, wie sehr er sich freut, endlich wieder ein Treffen des Gewerbevereins abzuhalten und so begrüßt der Vorsitzende Thorsten Schlüter die vielen Anwesenden freudig mit „herzlich willkommen zur ersten Jahreshauptversammlung seit Jahren.“



„Gefühlt sind es Jahre, dass wir uns nicht gesehen haben“, so Schlüter weiter, „tatsächlich dauerte die Pause anderthalb Jahre.“

Viele neue Mitglieder gewonnen

In der Zwischenzeit hat sich im Handels- und Industriepark (HIP) Kiel-Wellsee e. V. eine Menge getan. Durch aktives Anwerben von Frau Kalkreuth hat der Gewerbeverein viele Neumitglieder gewonnen, die allesamt namentlich vorgestellt

Blumen und ein Dankeschön an die bisherige Klimaschutzmanagerin Désirée Woinowski (rechts). „Wir sind Vorreiter nicht nur in Kiel, sondern in Deutschland“, zieht sie ein positives Fazit ihrer zweijährigen Tätigkeit.

157 Mitglieder zählt der HIP inzwischen, davon 56 Fördermitglieder.

über der Politik zu haben.“ Wie nötig das ist, zeigt sich im weiteren Verlauf der Veranstaltung bei der Vorstellung der Erfolge des Vereins.

Zweiter Autobahnanschluss

werden. 157 Mitglieder zählt der HIP inzwischen, davon 56 Fördermitglieder. „Ich bin froh über das überproportionale Wachstum“, so der Vorsitzende, „weil wir das brauchen, um ein Gewicht gegen-

Essenziell für das ganze Gewerbegebiet in Wellsee ist ein guter Anschluss an die geplante Autobahn. Baubeginn ist zwar erst 2025, doch die ersten Planungen sorgten für Entsetzen bei den Gewerbetrei-



benden, da anstelle von jetzt zwei Zufahrten zur B 404 zukünftig nur ein Autobahnanschluss vorgesehen war. Ein Verkehrs-Chaos

wurde prophezeit, zumal über die Anschlussstelle Wellseedamm auch das neue Wohngebiet in Neumeimersdorf erreichbar sein soll.

FAMILIE & DAHEIM

Täglich ein frisch gekochtes Mittagessen

- Täglich 7 leckere Menüs zur Auswahl
- Eine vegetarische Menülinie
- Wochenend- und Feiertags-Versorgung
- Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum
- Wechselnde Spezialitäten in unseren Aktionswochen

Probieren Sie es aus: Telefon **0800-150 150 5** oder im Internet unter **www.meyer-menue.de**



Thorsten Schlüter verkündet die Erfolge des Gewerbevereins. Der wichtigste ist, dass bei der Autobahnplanung nun doch eine zweite Anbindung an das Gewerbegebiet Wellsee vorgesehen ist.
Fotos: Carsten Frahm

Durch großen Einsatz und auch dank der guten Zusammenarbeit mit den betroffenen Ortsbeiräten, der IHK zu Kiel, der Landeshauptstadt Kiel und der DEGES konnte dieses Szenario abgewendet werden. Nach neuesten Plänen der DEGES soll es doch einen zweiten Autobahnanschluss an die Edisonstraße geben. „Das ist unser aller Verdienst“, freut sich der Vorsitzende. „Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben.“

Ihr Nachfolger ist Janik Kaden. „Gebäudesanierung ist ein großes Thema“, betont er. „Da gibt es große Einsparpotentiale.“ Als neues Angebot möchte er den sogenannten Nightwalk einführen. Das ist eine Betriebsbegehung außerhalb der Betriebszeiten, um energetische Verbesserungsvorschläge zu machen. Auch bei Fragen zum Thema

„Gebäudesanierung ist ein großes Thema, da gibt es große Einsparpotentiale.“

Janik Kaden,
neuer Klimaschutzmanager

Fördermittel unterstützt er gern. „Das ist ein offenes und kostenloses Angebot für alle Mitglieder“, so Kaden. Zur Versammlung hat er gleich eine Mappe mit Energieeffizienz- und Klimaschutz-Maßnahmen verteilt. Weiteres Material gibt er auf Nachfrage aus.

Neuer Klimaschutzmanager

„Auch im Klimaschutz haben wir zusammen ganz viel bewirkt“, betont Thorsten Schlüter und kündigt dort einen Wechsel an. Nach zwei Jahren engagierter Tätigkeit verlässt die Klimaschutzmanagerin Désirée Woinowski jetzt den Verein. „Wir sind Vorreiter nicht nur in Kiel, sondern in Deutschland“, zieht sie ein positives Fazit. „Wir haben ganz viele Prozesse angeschoben. Macht weiter so!“

Gemeinsamer Energieeinkauf

Wie wichtig Energieeinsparungen sind, macht Rainer Hertel deutlich. Er leitet die Projektgruppe Energieeinkauf, die bereits seit 2003 für die beteiligten Unternehmen gemeinsam Strom und Gas nach einem Tranchenmodell einkauft und so über die Jahre bisher hohe Summen einsparen konnte. Für die Zukunft befürchtet er jedoch einen starken Preisanstieg. „Das Jahr 2022 zeigt schon einen erheblichen

weru
Fenster und Türen fürs Leben

www.weru.de

HEIMAT!

Mehr Sicherheit mit Fenstern und Haustüren von Weru.

JETZT MEHR SICHERHEIT MIT UNSEREN PROTECT-PAKETEN

Beschützen Sie Ihr Wertvollstes!

KEINBRUCH

Benannt im polizeilichen Herstellerverzeichnis für geprüfte und zertifizierte einbruchhemmende Produkte.

BeFa Fenster und Türen GmbH · Segeberger Landstraße 1 · 24145 Kiel
Tel. 0431/73 5573 · Fax 0431/73 11 59 · www.befa-kiel.de · info@befa-kiel.de

Handels- und Industriepark
Kiel-Wellsee e.V.

„Ein starker Verein – gemeinsam für Kiel!“

Seien Sie dabei.

www.hip-wellsee.de

#madeinkiel

nordische.
Licht | Werbung | Handwerk | Agentur

nordische.de
T +49 431 711141



Ihr IT-Partner für

- Wartung & Reparatur
- Digitalisierung
- Webdesign
- Verkauf von Hardware & Software

Tel.: 0431 657 00 07 Mobil: 01520 181 92 63
Kölnberg 62 - 24145 Kiel
www.netpc-service.de

Noch beim Grundversorger?



Jetzt einfach wechseln.

Gern informieren wir, Energie-Service Holstein Kiel, Sie persönlich unter **04 31 / 7 05 33 70** oder wechseln Sie direkt online.



hoyer

Strom von Hoyer ist fair. einfach. klar. www.hoyer.de



Schwung nach oben“, sagt Hertel. Hier wird die Energieeffizienz immer attraktiver, um Energie und CO₂ einzusparen.

Seit 2003 wurden durch den gemeinsamen Kauf von Gas und Strom bereits hohe Summen eingespart.

„Was ich empfehle, ist, dass wir uns kurzfristig um die Anfrage für 2023 und 2024 kümmern“, so Hertel. Dem pflichtet Thorsten Schlüter bei: „Wir haben gemeinsam unheimlich viel erlangt, den Weltmarkt können wir nicht beeinflussen.“

Gut gewirtschaftet

Wie gut der Verein gewirtschaftet hat, belegt der Vorsitzende anhand der aktuellen Kontostände. „Viele Veranstaltungen konnten wir pandemiebedingt nicht durchführen“, benennt er auch die Kehrseite der Medaille. Kassenprüferin Dagmar Voß bestätigt eine gute Buchführung. Für den im Vorjahr verstorbenen langjährigen Kassenwart Rüdiger Heider wird eine Schweigeminute eingelegt.

Vorstand und Beirat bestätigt

Bei den Wahlen werden der Vorsitzende Thorsten Schlüter und die stellvertretende Vorsitzende Janine Loell einstimmig für drei Jahre wiedergewählt. Ebenfalls bestätigt wird der Beirat aus Sebastian Breuß, Thomas Hansen, Uta Scheel und Torsten Nielsen. Auch Kassenprüferin Dagmar Voß





Die HIP-Vorsitzenden Thorsten Schlüter (links) und Janine Loell verabschieden Désirée Woinowski und begrüßen Janik Kaden als neuen Klimaschutzmanager.

wird wiedergewählt. Neu hinzu kommen Dominik Regauer und Peter Böhm als Kassenprüfer.

Fördergeld für Schulen

Auch während der Pandemie wurden die seit Jahren geförderten Schulen durch Spenden weiterhin unterstützt. Das Geld wurde dort zumeist fürs Lernen auf Distanz verwendet. Ermöglicht wird das auch durch das soziale Engagement der Total Energies mit ihrem Partnerbetrieb in Kiel-Wellsee, die für jeden mit der Total-Card getankten Liter der HIP-Mitglieder einen Cent für die Schulen spenden. „Wir helfen, weil wir einfach dabei sind“, freut sich Schlüter.

Grünkohlessen im November

Der nächste Termin vom Gewerbeverein HIP Kiel-Wellsee ist das gemeinsame Grünkohlessen am 24. November im Avantage-Hotel. Die nächste Jahreshauptversammlung ist dann im Frühjahr 2022 geplant. CF

DER FAHRRAD PARTNER

www.fahrradpartner.de

André Meinschmidt
Kielener Weg 182 · 24145 Kiel
Tel. + Fax: 04 31/ 70 989 16

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 9.30 -18.30 Uhr
Mi, Sa: 9.30 -13.00 Uhr

Torsten Pieperreit
Zahnarzt

**Im Kontor
Neumeimersdorf**

Grot Steenbusch 32
24145 Kiel

Telefon 0431 . 3 64 49 99
Fax 0431 . 3 64 49 97
Threema ID U56P35KJ

Kieferorthopädie
Prophylaxe
Prothetik
Ästhetische Zahnmedizin

**Zahnarztpraxis
PIEPEREIT**

www.zahnarztpraxis-pieperreit.de

**Ihre Fachanwaltskanzlei
für Familienrecht sowie
Transport- und Speditionsrecht**

Arbeits-, Medizin- und Wirtschaftsrecht

bartholl
rechtsanwälte

ANDREA BARTHOLL
Rechtsanwältin und
Fachanwältin

GABRIELE PIWONSKI
angestellte Rechtsanwältin

Kronsburger Straße 2
24145 Kiel
Tel. 0431 66 86-407
Fax 0431 66 86-571
www.fachanwalt-kiel.de
info@ra-bartholl-kiel.de

**Umzüge,
Einlagerungen
und vieles mehr!**

Telefon: 0431 - 71 27 11
service@paech-umzug.de
www.paech-umzug.de

UTE PAECH GmbH & Co. KG
Internationale Möbelspedition
Tel. +49 431 712 711

Familienbetrieb in dritter Generation

90 Jahre Bestattungen Konrad Schröder in Flintbek

Am 15. August 2021 feierte das Traditionsunternehmen Konrad Schröder Bestattungen 90-jähriges Firmenjubiläum.

Die Geschichte des Bestattungsinstituts begann im Jahr 1931 mit der Gründung der Bau- und Möbeltischlerei und Bestattungen durch Heinrich Schröder, den Großvater des heutigen Inhabers Knut Schröder.

Heinrich Schröder baute im Jahre 1932 das Stammhaus im Kätterskamp 23, wo sich auch heute noch die Geschäftsstelle sowie die Ausstellungsräume befinden. Im Jahr 1966 übergab Heinrich Schröder die Firma an seinen Sohn, den Tischlermeister und Bestatter Konrad Schröder, der den Service und die Dienstleistung im Bereich Bestattungen weiter ausbaute und sich schließlich vollends auf die Versorgung Verstorbener und die Begleitung Trauernder konzentrierte.

1993 übernahm Knut Schröder das Bestattungsinstitut, nachdem er bereits seit 1987 hauptberuflich als Bestatter tätig war. Der Familienbetrieb ist somit in der dritten Generation.

Seit 1995 ist Knut Schröder auch fachgeprüfter Bestatter. Er hat den Betrieb in den letzten 30 Jahren laufend modernisiert und weiter ausgebaut. Heute führt er das Un-



Knut Schröder (zweiter von rechts) und seine Mitarbeiter*innen sorgen für eine würdevolle Überführung von verstorbenen Menschen und begleiten einfühlsam und kompetent trauernde Angehörige.

Foto: Schröder Bestattungen

ternehmen zusammen mit seiner Frau Karena Schröder.

In Flintbek am Schlotfeldtsberg, gegenüber vom Friedhof, wurde im Jahr 2000 eine firmeneigene, moderne Trauerhalle gebaut. Sie bietet Räumlichkeiten für die Versorgung der Verstorbenen, für persönliche Abschiednahmen und für individuelle Trauerfeiern. Alljährlich findet in der Trauerhalle eine Feier für Angehörige zum Gedenken an ihre Verstorbenen statt. Diese Gedenk-

feier wurde in den letzten Jahren immer sehr gut besucht, in der Zeit der Pandemie musste leider darauf verzichtet werden. Auch in Zeiten der Pandemie wurden und werden individuelle Trauerfeierlichkeiten unter Einhaltung der Abstandsregeln ausgerichtet. In der Trauerhalle befinden sich eine Orgel und eine Musikanlage, auch die Technik zur Aufnahme und Übertragung der Trauerfeier ins Netz kann gestellt werden.

Knut Schröder und seine Mitarbeiter*innen sorgen für eine würdevolle Überführung und Versorgung eines verstorbenen Menschen und begleiten einfühlsam und kompetent trauernde Angehörige. Dazu gehört die Möglichkeit zur Abschiednahme am offenen oder geschlossenen Sarg in einem der anheimelnd gestalteten Abschiedsräume der Trauerhalle oder bei Ihnen zu Hause sowie die Ausgestaltung der Trauerfeier nach den Wünschen der Angehörigen in der Trauerhalle oder in allen Kirchen, Kapellen und Waldbegräbnisplätzen. Auch Trauerfeiern im eigenen Heim oder unter freiem Himmel, z. B. im Garten oder auf einer Wiese, in Scheunen u. v. a. Standorten

sind möglich und wurden auch schon ausgestaltet.

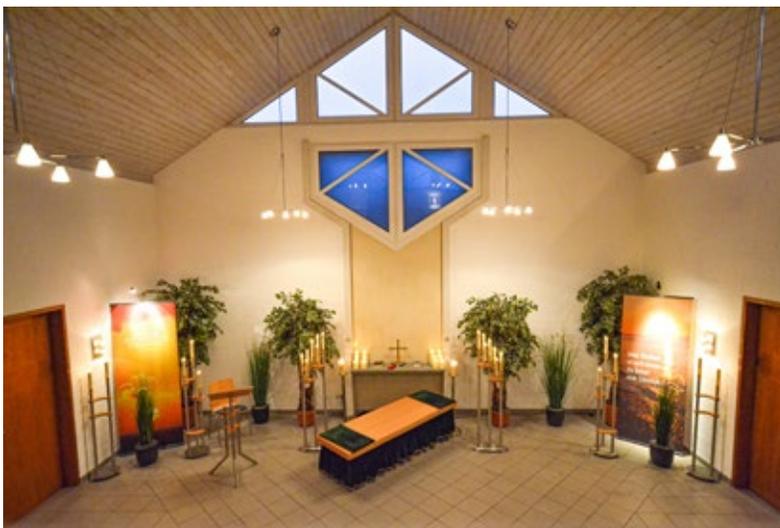
Die Erledigung der erforderlichen Formalitäten und das Besorgen von Urkunden, Terminabsprachen mit Pastoren und Trauerrednern, Schriftverkehr mit Behörden, Abmeldung und Beantragung von Renten und Versicherungen sowie die Gestaltung von individuellen Zeitungsanzeigen und Trauerdrucksachen werden fachgerecht erledigt. Auf Wunsch kann Bestattungen Schröder auch eine kostenfreie Gedenkseite für die jeweiligen Verstorbenen einrichten. Auf diesen Gedenkseiten könnten dann z. B. virtuelle Kerzen entzündet, Kondolenz geschrieben, Bilder oder eine Traueranzeige/Danksagung hochgeladen werden.

Für die Beauftragung einer Bestattung ist selbstverständlich keine Voraus- oder Anzahlung nötig. Das Team von Bestattungen Konrad Schröder bietet außerdem auch Beratung zu einer Bestattungsvorsorge an. So kann man schon zu Lebzeiten seine eigenen Bestattungswünsche absichern und die Angehörigen entlasten. Außerdem können auch Gedenksteine bzw. Grabsteine vermittelt werden.

Das Unternehmen bedankt sich auf diesem Wege bei allen Kunden für das langjährige Vertrauen, bei allen Pastoren, Trauerrednern, Küstern, Friedhofsmitarbeitern sowie allen Büroangestellten für die gute Zusammenarbeit sowie bei allen Mitarbeiter*innen des Bestattungshauses für eine hervorragende Unterstützung.

KONRAD SCHRÖDER
BESTATTUNGEN

Konrad Schröder Bestattungen
Inh. Knut Schröder e.K.
Büro und Ausstellung:
Kätterskamp 23, 24220 Flintbek
Trauerhalle:
Schlotfeldtsberg 14c, Flintbek
Telefon 04347 / 90 43 99-0
www.bestattungen-schroeder.de



In der firmeneigenen Trauerhalle gegenüber vom Flintbeker Friedhof können individuelle Trauerfeiern abgehalten werden.

Foto: Carsten Frahm

Familienprogramm auf anderem Terrain

Mehrere herbstliche Aktionen auf den städtischen Friedhöfen

Die städtischen Friedhöfe haben sich über die letzten Jahre zu besonders sehenswerten, vielfältigen Grünanlagen inmitten unserer Stadt gewandelt.

Auf die veränderten Bedürfnisse der Besuchenden und Trauernden wurde mit der Schaffung immer neuer, zum Teil naturnaher Bestattungsmöglichkeiten reagiert. Darüber informieren die Friedhofsleiter auf Spaziergängen im Rahmen der „5. Kieler Hospiztage“. Treffpunkt ist an der Kapelle des jeweiligen Friedhofs.



Sitzplatz im Grünen: eine massive Holzbank auf dem Alten Urnenfriedhof

Fotos: LH Kiel / Bodo Quante

Am 4. Oktober findet ab 15.30 Uhr auf dem Ostfriedhof ein Rundgang mit Informationen über einzelne Grabarten, den Auenwald und das muslimische Grabfeld statt.

Friedhofsleiterin Bente Krieg führt interessierte Besucher*innen über den wohl schönsten Friedhof Kiels. Treffpunkt ist am Friedhofseingang, Eichhofstraße 48a. Wer mit der Buslinie 71 kommt, steigt an der Haltestelle Eichhof aus.

Gänge unter der Erde wühlt und so manchen Gartenbesitzer ärgert. Die Besucher*innen erfahren, wo der Maulwurf lebt, was er frisst, wie groß sein Revier ist und wie er sich orientiert. Gemeinsam wird nach-

Maulwurfsgängen gegraben und vielleicht trifft man ja sogar auf ein lebendes Tier.

Ergänzt wird die Führung durch ein buntes Rahmenprogramm mit Geschichten, Film und einigem mehr. Treffpunkt ist am Haupteingang des Nordfriedhofes am Westring. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Es gelten die dann vorgeschriebenen Corona-Regeln.

Rhododendronpark in Russee

Am Dienstag, dem 5. Oktober, ist ein Spaziergang über den Friedhof Russee vorgesehen. Ab 15.30 Uhr werden unter anderem die Begräbniswälder und der neue Rhododendronpark vorgestellt.

Dem Maulwurf auf der Spur

Unter dem Motto „Was macht der Maulwurf auf dem Friedhof?“ gibt es am 13. Oktober ab 14 Uhr auf dem Nordfriedhof eine anderthalb-



Ein Waldgrab inmitten der Natur: auf dem Nordfriedhof in Kiel

Gemeinsames Apfelsaftpressen

Dass Friedhöfe wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere in der Stadt sind, wird bei Aktionen speziell für Familien offensichtlich. Am Sonntag, dem 10. Oktober 2021, heißt es von 11–14 Uhr auf dem Alten Urnenfriedhof „Herbstzeit = Apfelzeit“. Kinder und Erwachsene pressen gemeinsam Apfelsaft und bauen Nistkästen.

stündige Veranstaltung mit Streifzug über den Nordfriedhof. Kinder von vier bis acht Jahren sind mit ihren Eltern und Großeltern eingeladen, die Natur auf dem Friedhof zu erkunden.

Die braunen Erdhaufen auf den Feldern sind nicht zu übersehen. Aber wer weiß schon etwas über den kleinen schwarzen Pelzträger, der sich täglich durch die dunklen



Was macht der Maulwurf auf dem Friedhof?

Der Herbst ist da!

Mittwoch, 13. Oktober 2021, 14 Uhr

Eine spannende Exkursion auf dem Nordfriedhof über das Leben der Maulwürfe.



Treffpunkt: Eingang Nordfriedhof, Westring 481c.
Für Kinder von 4 bis 8 Jahren. Dauer ca. 1,5 Stunden.
Die Wege auf dem Friedhof sind barrierefrei.
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
Wir besorgen die dann gültigen Corona-Regeln

kiel.de/friedhof

KFZ- & REIFENSERVICE Molfsee GmbH

Hamburger Chaussee 14 • 24113 Molfsee

**KFZ-REPARATUREN • REIFENSERVICE
INSPEKTION • TÜV/AU • MOTORDIAGNOSE
KLIMASERVICE • UNFALLREPARATUREN**

**Rolf Nelz &
Dennis Nelz**
(Inh./Geschäftsführer)

Telefon 04347/84 85
Fax 04347/85 82
Mobil 0151/12 43 51 05
0172/411 36 11

info@kfz-nelz.de
www.kfz-nelz.de



Der nächste Schneefall kommt bestimmt

Zum Wechsel auf Winterreifen rechtzeitig
einen Termin vereinbaren

An Schmuddelwetter denken, das fällt den meisten Autofahrern schwer. Dennoch ist es im Oktober sinnvoll, auf Winterreifen umzurüsten. Dafür spricht eine ganze Reihe guter Gründe.

„Marken-Winterreifen heutiger Bauart sind nicht erst bei Frost, Schnee und Eis die bessere Wahl“, erklärt Klaus Engelhart, Pressesprecher beim Reifenhersteller Continental. Das liege vor allem an den heute eingesetzten Gummimischungen.

Die Sommerreifen bieten viel weniger Grip

„Während die für den Sommerbetrieb entwickelten Reifen bereits unter sieben Grad Celsius nach und nach härter werden, bleiben die Wintermischungen auch bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt flexibel und griffig“, erläutert Klaus Engelhart. Bereits auf dem morgendlichen Weg zur Arbeit seien Autofahrer daher mit den Winterreifen deutlich sicherer unterwegs, denn Bodenfröste oder frische Temperaturen am frühen Morgen seien im Herbst keine Seltenheit. Zudem könnten Wetterkapriolen schon lange vor dem offiziellen Winteranfang über Nacht Schnee

und Glätte bringen – wenn das Auto dann bereits die „Winterschuhe“ besitze, könne der Fahrzeuglenker unangenehmen Überraschungen entspannt entgegnen.

Jetzt ausführlich beraten lassen

Wenn Sie sich frühzeitig um Winterreifen kümmern, können Sie sich lange Schlangen und Wartezeiten bei der Reifenfachwerkstatt oder im Autohaus ersparen. Zudem fällt die Beratung deutlich entspannter und ausführlicher aus, wenn der Fachhändler noch nicht von einem Termin zum nächsten Termin jagen muss.

Profil und Reifendruck prüfen

Das vom Gesetzgeber mindestens vorgeschriebene Restprofil von 1,6 Millimetern für Winterreifen halten Experten etwa des ADAC für weitaus zu gering. Wer genügend Sicherheitsreserven für Schnee und Glätte haben will, sollte bereits bei vier Millimetern Restprofil wechseln. Testen können Sie das ganz einfach, indem Sie eine Zwei-Euro-Münze ins Profil stecken. Verschwindet der silberne Rand komplett im Profil, ist alles gut. Bleibt er teilweise sichtbar, sind neue Reifen zu empfehlen.

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie Ihre Reifen jetzt im Oktober auch auf den richtigen Reifenfülldruck überprüfen.



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

03944 - 36160
www.wm-aw.de

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern



QR-Code
scannen

HOLLER -Autolackierung...

Spot-Repair
ab 100 €
an einem Tag

Boninstraße 20-24
Ringstraße 81
Telefon: 0431/ 618 47
und 0431/ 67 11 41
www.Holler-Autolackierung.de



Seit 75 Jahren Qualität in Kiel!
Ihre Werkstatt des Vertrauens

CARPPOINT-KIEL

Jens-Peter Straach • Jan Kruse

Meisterbetrieb • Hauptuntersuchung • Reifen
• Werterhalt • Spezialist für VW-Bus T4 & T5
• Autoglas • Inspektion • Reparatur • gerne
auch ältere Autos • Fahrwerke •
Hohlraumkonservierung • An- und Verkauf •
Klimaservice • kurzfristige Ersatzteile
verfügbar • Winterreifen Einlagerung

Speckenbeker Weg 156 • 24113 Kiel
Tel: 0431 - 69 02 18 37 • www.carpoin-kiel.de

Engagement für Nachhaltigkeit

Symbolische Baumübergabe im Holstein-Stadion – 1.000 Bäume für den WillerWald

Fast ein Jahr nach dem Start der Kooperation „Tore für den WillerWald“ trafen sich die Beteiligten am 8. September 2021 bei strahlendem Wetter wieder im Kieler Holstein-Stadion.

Seit Beginn der letzten Saison schießen die Kicker von Holstein Kiel mit jedem Tor elf Bäume für das Waldprojekt des Kieler Tankstellenunternehmens Anton Willer. 600 Bäume hatte sich Holstein-Geschäftsführer Wolfgang Schwenke im letzten Jahr vorgenommen, 847 sind es geworden – und die Kieler Störche rundeten nun auf 1.000 Bäume auf.

Mit der „Deutschen Meisterschaft im Bäume-Schießen“ konnte sich die Mannschaft zumindest ein wenig für den knapp verpassten Aufstieg in die ersten Bundesliga entschädigen. Holstein-Präsident Steffen Schneekloth zeigte sich angesichts der Feierstunde begeistert von der Initiative und betonte, dass Engagement für Nachhaltigkeit von allen gefordert sei – Fußballvereine ausdrücklich eingeschlossen.

Die geschäftsführenden Gesellschafter von Anton Willer, Georg Willer und Axel Niesing, bedankten sich beim Verein für die tolle Tor- und Baumausbeute der vergangenen Saison. Sie brachten ihren Optimismus zum Ausdruck, dass Holstein erneut nicht nur „Deutscher Meister im Bäume-Schießen“ wird, sondern auch eine



Übergabe im Stadion: Holstein Kiel wurde als „Deutscher Meister im Bäume-Schießen“ ausgezeichnet.

insgesamt erfreuliche Saison vor sich hat. Die Kicker Fabian Reese und Johannes van den Bergh überreichten symbolisch drei Eichen zur Pflanzung im WillerWald und nahmen im Gegenzug den offiziellen Meisterschafts-Schal entgegen. Mit dabei war auch der inzwischen ausgeschiedene Trainer Ole Werner.

Das in seiner Art einzigartige Projekt WillerWald wurde im Juni 2020 gestartet. Autofahrer tanken mit jedem Liter Sprit an den rund 30 bft-Willer-Tankstellen ein Stück neuen Wald. Aktuell zeigt die „Walduhr“ auf www.schlautanken.de

schon bereits über 93.000 m² neu gepflanzten Wald in Schleswig-Holstein an. Die Anzahl der von den Störchen „geschossenen“ Bäume ist tagesaktuell dem Baumcounter unter www.holstein-kiel.de/mixed-zone/soziale-projekte/willer-wald/ zu entnehmen.

Nachhaltige Energieversorgung

Die Anton Willer GmbH & Co. KG wurde 1934 in Kiel gegründet und ist ein schleswig-holsteinisches Tankstellenunternehmen in Familienbesitz. Zu dem Unternehmen gehören über 30 Tankstellen zwischen Nord- und Ostsee, die

meisten davon werden unter der Eigenmarke „bft Willer“ geführt. Willer hat schon vor Jahren begonnen, sein Geschäftsmodell nachhaltiger auszurichten. Der Handel mit Heizöl wurde eingestellt, in Solaranlagen, ein Blockheizkraftwerk sowie in modernste Technik investiert. Die Tankstellen werden mit Ökostrom versorgt, ebenso die Schnellladesäulen für Elektroautos, die sich an diversen Standorten befinden. Am Hauptsitz in der Kieler Gutenbergstraße kann Bio-CNG getankt werden. Die Einrichtung einer Wasserstofftankstelle ist in Planung.

Schiller
FLIESEREI

Fliesenarbeiten aller Art

Hamburger Chaussee 349 | 24113 Kiel | Tel.: 0431.200 45 67
www.schiller-fliesentechnik.de

SIEVERS
BÄDER | SANITÄR | HEIZUNG | SOLAR

Besuchen Sie unsere
**NEUE
AUSSTELLUNG**
im Haßberg 15

Alles rund um das Thema Bäder,
Enthärtungsanlagen und Heizsysteme.

K.-O. Sievers GmbH | Haßberg 15-17 a | 24113 Kiel
T. 0431 / 65 94 50-0 | www.sievers-sanitaer.de

TNG 

100% Glasfaser bis ins Zuhause

Das schnellste Netz aus der Region für die Region.

Ab Oktober startet die zweite Aktionsphase! Ab sofort haben weitere Kieler Stadtteile und Gemeinden um die Förde die Chance auf Glasfaser!

**Kostenlosen
Anschluss
sichern!**

Weitere Infos auf

www.tng.de/kiel